

25 JAHRE · LEBEN · LACHEN · LESEN

GÖTZENS





Liebe Götznerinnen und Götzner!

Vor 25 Jahren hat sich die Gemeinde Götzens entschieden eine unabhängige, neutrale Gemeindezeitung herauszugeben. Seitdem berichtet die Gemeinde über wichtige Verordnungen und Verfügungen, über größere und kleinere Bauvorhaben und deren Finanzierung, Beschlüsse des Gemeinderates sowie über das Geschehen in den Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Gemeinde. Ein wichtiger Bestandteil dieses neuen Informationsblattes war es den verschiedenen Gemeinderatsgruppierungen die Möglichkeit zu bieten, ihre Meinung und Kritik zum Geschehen in der Gemeinde kundzutun und ihre eigenen Vorschläge zu präsentieren.

Ein weiteres wichtiges Anliegen der damaligen Gemeindeführung war es den Vereinen und ortsansässigen Institutionen eine Plattform zu bieten, ihre Vereinsaktivitäten und Feierlichkeiten sowie ihr Wirken in unserer Gemeinde vorzustellen. Ziel ist es, den Götznerinnen und Götznern **das Vereinsleben im Dorf näher zu bringen**, würdig zu präsentieren und damit einen wichtigen **Beitrag zur Fortführung unserer Tradition** zu leisten und damit auch neue Mitglieder zu animieren, an dieser Tradition teilzunehmen.

Aber auch der **heimischen Wirtschaft** sollte die Möglichkeit gegeben werden sich vorzustellen, ihre Produkte zu bewerben sowie ihre Dienstleistungen den Bürger:innen näher zu bringen. Dies wurde von den Unternehmen im Ort positiv angenommen, gleichzeitig haben sie durch ihre Werbeeinschaltungen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung jeder einzelnen Ausgabe beigetragen.

Obwohl sich in der Zwischenzeit Name und Design des Gemeindeblattes geändert haben, und **die Zeitung sich zum modernen Magazin** entwickelt hat, sind die wesentlichen Inhalte und ursprünglichen Gedanken eines **unabhängigen Blattes** erhalten geblieben. Trotz der rasanten digitalen Entwicklung aller Medien erfreut sich unsere gedruckte Gemeindezeitung weiterhin großer Beliebtheit. Die Gemeindezeitung erscheint natürlich **auch in digitaler Form**. Alle Ausgaben können auf der Website der Gemeinde Götzens nachgelesen werden.

Allen, die in den letzten 25 Jahren am Zustandekommen und der Weiterentwicklung dieser 100 Ausgaben unserer Gemeindezeitung mitgearbeitet und mitgestaltet haben gebührt ein großer Dank. Ich wünsche der Gemeinde bei der Fortführung der Zeitung weiterhin viel Erfolg!

Altbürgermeister Hans Payr



ALLE 100 AUSGABEN
zum Nachlesen online.



www.goetzens.tirol.gv.at/buergerservice/aktuelles/gemeindezeitung

GÖTZENS



20
23
02

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

×

NOCKSPITZBAHN GÖTZENS

Sommerbergbahn im Juli
und August in Betrieb.

SEITE 12

KLIMAFREUNDLICHE GEMEINDE

Gemeinde Götzens baut auf
erneuerbare Energie

SEITE 21

WIR FEIERN 25 JAHRE

siehe Heftmitte

Rehkitz-Rettung Seite 13
Klimafitter Garten Seite 16



SAUBERES GÖTZENS
Recyclinghof Götzens

Seit 09. Januar 2023 gelten am Recyclinghof Götzens folgende Öffnungszeiten:

Montag	— geschlossen —
Dienstag	08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Samstag	08.00–12.00 Uhr



Abholung Biomüll

Aus aktuellem Anlass weisen wir alle Gemeindegänger:innen darauf hin, den Biomüll in einem geschlossenen Behälter und erst am Vorabend der Abholung bzw. früh morgens (vor 07.00 Uhr) am Abholort zu postieren. Ein geeignetes Behälter kann im Gemeindeamt um € 6,50 erworben werden. Seit Januar 2023 wird der Biomüll immer **wöchentlich dienstags** abgeholt.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **MI, 06. September 2023**

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Terminvereinbarung unter: T 052 34 / 322 02

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MO: 07.30–12.30 Uhr / 13.30–18.00 Uhr
DI – FR: 07.30–12.30 Uhr

Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN**: in der **LETZTEN SCHULWOCHE** vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN**: bis **ENDE JULI!**

SCHULTASCHEN- SCHULRUCKSÄCKE- SCHULSACHEN- SAMMLUNG **WIEDERVERWENDEN STATT WEGWERFEN!** **Re-Use Netzwerk Tirol**

Bildung + Chance in Zukunft
Schultaschen, Schulrucksäcke, Schulsachen
Sammlung für bedürftige Kinder in Tirol!

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federgummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA! Alle Sachen werden in die Schultasche passen und eingepackt!

NEIN! Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen & Schulrucksäcke

Danke!

Eine Umsetzung mit Unterstützung der kommunalen Adressatenschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tirol, Reppelhaus, Libris).

Logos: tirol, Caritas & Du, Tiroler Feuerwehrverband, Umweltverein Tirol

ReUSE-PROJEKT – SCHULTASCHEN GESUCHT
„Tiroler-Schultaschen-Sammlung“

Im Recyclinghof Götzens werden **ab sofort bis Ende Juli 2023** gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom gesammelt, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte Asylwerber:innen im Flüchtlingsheim Reichenau Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen und bestücken sie mit gespendeten Schulmaterialien. Anschließend werden die befüllten Re-Use-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt.

Folgende Schulsachen werden benötigt: Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.



Weitere Informationen:
www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/



Liebe Götznerinnen und Götzner!

GemNova

Wie aus den Medien hinlänglich bekannt, kämpft die GemNova gerade um ihre Existenz. Die GemNova wurde 2010 vom Tiroler Gemeindeverband mit dem Ziel gegründet, die Tiroler Gemeinden durch die Erbringung von Services und Dienstleistungen zu entlasten und sie in der Vielfalt ihrer Herausforderungen zu unterstützen. Auch für unsere Gemeinde war GemNova als Dienstleister beim Pflegeheim Haus Maria, beim Breitband-Ausbau und bei der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung tätig. Bedauerlicherweise entsprachen die von uns abgerufenen Leistungen nicht immer unserem Qualitätsanspruch.

Ein unprofessionelles Management und wohl auch die Kontrollmechanismen dafür haben total versagt. Übrig bleibt ein Millionengrab, dass nun von den Tiroler Gemeinden nach einer Risikoabwägung betreffend möglicher Folgen eines Konkurses und im Sinne der Glaubwürdigkeit aller Tiroler Gemeinden am Finanzmarkt wohl saniert werden muss. Unumgänglich ist auch, dass mögliches Fehlverhalten lückenlos aufgearbeitet und ein neues (schlankes) betriebswirtschaftliches Konzept vorgelegt wird. Vorerst geht es um Schadensbegrenzung, für unsere Gemeinde sind jedoch – bedingt durch höhere Mitgliedsbeiträge – jährliche Mehrkosten von rund € 10.000,- zu erwarten.

Erfreuliches

Nach nur einem Jahr Vorarbeit ist am 20. Juni eine der ersten „**Erneuerbare Energiegemeinschaften**“ Tirols mit einer PV-Anlage und zwei Kleinwasserkraftwerken in Betrieb gegangen. Unser selbst erzeugter Strom wird nun in unseren gemeindeeigenen Einrichtungen (Schule,

Eishalle, Sportzentrum, Gemeindeamt und -zentrum, Kindergarten, Straßenbeleuchtung, usw.) eingebracht. So ist es möglich rund 60 % unseres gemeindeeigenen Energieverbrauches abzudecken und jährlich rund € 50.000,- an Energiekosten einzusparen. **Spezieller Dank** ergeht an dieser Stelle an Matthias und Volkmar Reinalter für die mühevollen Aufbereitung und Betreuung des gesamten Projektes bis hin zur Gründung des Vereins EEG Götzens, dem die künftige Steuerung und Verrechnung obliegt!

Unser **SV Götzens** hat heuer den Meistertitel in der Gebietsliga West gewonnen und damit souverän den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Den Spielern, allen voran Kapitän und Rekordtorschütze Manuel Weichselbraun, dem Trainerteam, den fleißigen Funktionären mit Armin Singer an der Spitze und den zahlreichen Helfer:innen gratuliere ich auf das Herzlichste zu diesem großartigen Erfolg! Nicht minder bemerkenswert ist die höchst erfreuliche Tatsache, dass die U16 aus der Spielgemeinschaft Westliches Mittelgebirge Tiroler Vizemeister geworden ist. Ein eindrucksvoller Beweis, dass auch die Kinder- und Jugendarbeit mit dem gesamten Trainerteam sehr professionell aufgestellt ist!

Für die vor uns liegende Urlaubs- bzw. Ferienzeit wünsche ich schöne Stunden mit der Familie und mit Freunden.

Euer BGM Josef Singer

AUS DEM GEMEINDERAT.

GEMEINDE-INFO

| SITZUNG VOM 30. MÄRZ 2023

Allgemeines

- Die freie Wohnung am Bachweg 17, Top 2 wurde an Thomas Ewald vergeben.
- Für den Waldaufseher wurde die Anmietung von einem Suzuki Vitara, Modell 2022 Shine 1.4 Allgrip Mild Hybrid über das Fuhrparkmanagement der Gemnova mit einer 15.000 km-Laufleistung / Jahr für eine Laufzeit von 48 Monaten genehmigt.

Bauangelegenheiten

- Der Bebauungsplan B78 Loaweg – Eigentler, Teilflächen der Gp. 420, 2060 wurde für vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Gp 1088, 1085, 1084, Umwidmung von Freiland in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47 (Hackschnitzzellager mit einer Füllmenge von max. 300 m³, landwirtschaftliche Garage und Lager) wurde vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 1198/2, 1198/1, Umwidmung von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 mit zeitlicher Befristung wurde 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Finanzangelegenheiten

- Die Jahresrechnung 2022 wurde genehmigt.
- Gemäß 1. Nachtragsvoranschlag wurden die Darlehensaufnahmen in Höhe von € 120.000,- und € 180.000,- bei der Raiffeisenbank Landesbank Tirol AG zu einem Zinssatz von 3,713 % p. A. genehmigt.

Subventionen

- Die Vereinssubventionen 2023 wurden vom Gemeinderat beschlossen. Die Auszahlung erfolgt je nach Finanzkraft der Gemeinde nach Vorlage eines schriftlichen Ansuchens und Übermittlung des Protokolls der Jahreshauptversammlung, maximal für 1 Jahr rückwirkend. Unter Umständen erfolgt die Auszahlung der Subvention zu 30 % in „Wirtschaft-im-Mittelgebirgs“-münzen.

| SITZUNG VOM 01. JUNI 2023

Allgemeines

- Die Auswärtigenzuschläge für Justine Holzknicht und Konrad Wachter für das Wohn- und Pflegeheim Haus Sebastian in Axams wurden genehmigt.
- Die freie Wohnung in der Burgstraße 37, Top 15 wurde an Nadine Liner vergeben.
- Zur Daseinsvorsorge und Ansiedlung der Arztpraxen in der Kirchstraße 10 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, 9 Parkplätze zu einem Preis von € 90.000,- anzukaufen.
- Der Tauschvertrag abgeschlossen zwischen der Gemeinde Götzens und Josef Singer wurde genehmigt.

Bauangelegenheiten

- Der Bebauungsplan B79 Geiersbühel – Planet WB, Gp. 973/3, 974/2, 975/1, 975/5 wurde für vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 726/10, Umwidmung von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 wurde vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich 1849/2, Umwidmung von Freiland § 41 in gemischtes Wohngebiet § 38 wurde vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gp. 1548 Umwidmung von Sonderfläche Schrebergärten in Sonderfläche Fischteich wurde vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Personalangelegenheiten

- Dali Rimml wurde mit 01. Juni 2023 als Finanzverwalterin angestellt
- Ingrid Eigentler wird ab 01. September 2023 als Schulassistentin in der Volksschule angestellt.
- Theresa Volderauer wird ab 01. September 2023 als unterstützende, pädagogische Fachkraft im Kindergarten angestellt.
- Helena Wörle wird ab 01. September 2023 für die Sprachförderung sowie als unterstützende, pädagogische Fachkraft im Kindergarten angestellt.

Neu im Einsatz für die Gemeinde



Bauhofmitarbeiter Julian Jordan startete sein Dienstverhältnis in der Gemeinde am 01. Juni dieses Jahres. Gemeinsam mit Julian umfasst unser Bauhofteam wieder sechs Vollzeitkräfte. **Wir wünschen Julian einen guten Start in seinem Beruf.**



Finanzverwalterin Dali Rimml wurde mit 01. Juni als Mitarbeiterin und künftige Leiterin der Finanzverwaltung angestellt. Die Übergabe der Leitungsposition ist für Mitte 2024 geplant. Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Erstellung des Voranschlags und des Jahresabschlusses, die innere und äußere Kassenkontrolle, die gesamte Darlehens- und Vermögensverwaltung sowie die finanztechnische Begleitung von Projekten. **Wir wünschen Dali einen angenehmen Start in ihrem neuen Arbeitsbereich sowie eine erfolgreiche Einschulungsphase in den kommenden Monaten.** ✕

Wohlverdienter Ruhestand

Unsere langjährige Mitarbeiterin **Maria Rathgeb** war seit 2009 als Assistentin im Schülerhort tätig. Sie hat mit Anfang Mai dieses Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Maria war eine sehr wichtige Stütze für das in den letzten Jahren stark wachsende Schülerhortteam. Durch ihre positive Ausstrahlung und ihr freundliches Wesen war sie nicht nur bei ihren Vorgesetzten und Kolleginnen sehr beliebt, die Schülerhort-Kids liebten sie „heiß“. ✕



BGM Josef Singer und AL Markus Lanznaster besuchten Maria Rathgeb am letzten Arbeitstag und wünschten zum Pensionsantritt alles Gute.

Liebe Maria,
wir wünschen Dir für Deinen Ruhestand nur das Allerbeste. Vielen Dank für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit. Genieße Deine freie Zeit mit allem was Dir lieb ist und bleib vor allem gesund.

Danke für die gute Zusammenarbeit



David Mair war seit Ende 2018 als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Götzens beschäftigt und hat die Beendigung seines Dienstverhältnisses mit Anfang dieses Jahres aufgrund beruflicher Veränderung und Wechsel in die Selbstständigkeit bekanntgegeben. ✕

Lieber David,
vielen Dank für die gute und positive Zusammenarbeit der letzten Jahre. Alles Gute und viel Erfolg für den Weg in die Selbstständigkeit.

Holzbau Algrang Herbert Zimmerei

Ihr Fachmann rund um den Holzbau!

DACHSTÜHLE · DACHSANIERUNGEN · CARPORT · BALKONE
WANDSCHALUNGEN · INNENAUSBAU · AUFSTOCKUNGEN

Gewerbepark 7, 6091 Götzens · holzbau.algrang@gmx.at
Tel. + Fax: 05234 / 65500 · Mobil: 0664 / 2426879

Breitband- ausbau – LWL

Bereits 2015 hat die Gemeinde Götzens beschlossen ein eigenes Glasfasernetz zu bauen. Die ersten aktiven Anschlüsse konnten schon 2018 im Gewerbegebiet ans Netz gehen. Seitdem wird das Netz – gefördert von Land und Bund – stetig erweitert.

Im letzten Jahr konnte die Verbindung vom Ärztehaus (Burgstraße) bis zum Kirchplatz hergestellt werden. Durch die Errichtung dieses fehlenden Teilstückes wurde die Lücke mit der im Jahre 2018 verlegten Lehrverrohrung in der Kirchstraße bis zur Ortsgrenze von Birgitz geschlossen. Dadurch ist es möglich auch die Gemeinde Birgitz, welche sich ebenfalls für den Bau einer eigenen Glasfaserinfrastruktur entschieden hat, von Götzens kommend anzubinden (Backbone).



Die Verlegearbeiten in der Burgstraße.

Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wurde auch die neue Zentrale im Gemeindezentrum Götzens errichtet. Diese bietet nun ausreichend Platz, um gemeinsam mit der bestehenden Zentrale im Bauhof das gesamte Gemeindegebiet mit dem Glasfasernetz zu erschließen bzw. zu versorgen. Die notwendigen Glasfasertrecken zur Anbindung dieser neuen Zentrale wurden bereits hergestellt und voraussichtlich ab Herbst werden die ersten Hausanschlüsse aus der neuen Ortszentrale versorgt. Damit wird die gesamte Kirchstraße, der Loaweg bis zur Kreuzung Überbergweg und der Obere Feldweg bis zur Kreuzung Franz-Schranz-Weg erschlossen. Gleichzeitig werden auch alle gemeindeeigenen Gebäude mit einem Glasfaseranschluss versorgt.

Weiters wurde in Synergie mit Grabungsarbeiten der TINETZ die Seestraße vom Gewerbegebiet aus erreichbar, wo der Ortseingang bzw. Teile der Kohlsiedlung bereits versorgt werden können. Auch ein Teil der Haushalte an der Olympiastraße haben bereits Zugang zum gemeindeeigenen Breitbandnetz.

Heuer ist noch ein großer Teilabschnitt vom Dorfplatz bis zur Einfahrt Moos geplant bzw. wird das von Land und Bund geförderte Projekt derzeit zur Ausschreibung vorbereitet. In Zusammenhang mit diesen Grabungsarbeiten können auch



Teile des Steinangerls an das Netz angebunden werden, wo im heurigen Frühjahr wieder gemeinsam mit Grabungsarbeiten der TINETZ Leerverrohrungen mitverlegt werden konnten.

Wenn Sie wissen möchten, ob bei Ihnen ein Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde Götzens möglich oder in Planung ist, können Sie dies über die Verfügbarkeitsanzeige der Breitbandservice Agentur Tirol unter <https://portal.bbsa.tirol/abfragen>

Bei Fragen zum Thema Breitbandausbau steht Ihnen Ing. Michael Zangerl (Bauamt Gemeinde Götzens) während den Amtszeiten gerne zur Verfügung. ✕



VERFÜGBARKEITSANZEIGE
BREITBANDSERVICE AGENTUR TIROL
<https://portal.bbsa.tirol/abfragen>

SPARK7 €

BANK LIKE A
BOOMER



20€
bei Konto-
eröffnung*

Alles können, ein Konto.

spark7 – das **modernste Jugendkonto** Österreichs.

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die bis 31.8.2023 ein spark7 Konto eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht.

tirolersparkasse.at/spark7



Ein Fest für unsere Mütter

Muttertagsfeier im Gemeindezentrum
Götzens

Auch heuer folgten viele Mütter der Einladung der Gemeinde zur gemeinsamen Feier für ihren Ehrentag.

Im gut gefüllten Gemeindezentrum begrüßte BGM Josef Singer die anwesenden Mamas aufs Herzlichste. In seiner kurzen Ansprache betonte er, wie schön es sei, dass sich so viele Generationen bei dieser Feier willkommen fühlen und zusammenkommen, um das Miteinander zu feiern.



Mittlerweile hat die Bewirtung durch das Team des Tuiflvereins Götzens schon Tradition. Der Tuiflverein Götzens, unter Obmann Florian Pessler, bewirtete die Mütter wie gewohnt mit viel Charme und Engagement. Ein herzliches Dankschön dafür.

Die kulinarischen Köstlichkeiten wurden heuer von Dan's Diner (Daniel Zöttl) zubereitet, sie fanden bei allen sehr guten Anklang. Ein Dank gebührt auch allen Bäckerinnen, die für das Kuchenbuffet gesorgt haben. Nachdem alle leiblich bestens versorgt waren glühte das Tanzparkett bis zum Morgengrauen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Muttertagsfeier und Euer Kommen. × Michael Schallner, VBGM und Kulturreferent Götzens



Almsaison erfolgreich gestartet

Götzner Alm

Anfang Juni wurden auf unserer Alm wieder 61 Stück Galtvieh, drei Kühe und drei Pony aufgetrieben.

Die Tiere verbringen – sorgfältig behütet von unserem neuen Hirten Michael Rott – ihren „Sommerurlaub“ bis voraussichtlich Mitte September auf der Götzner Alm. Damit sich die Tiere auch wirklich wohlfühlen können, waren wieder umfangreiche Vorbereitungsarbeiten (Düngung, Zaunerrichtung) und Reparaturarbeiten bei den Tränken notwendig. Diese wurden gemeinschaftlich vom Obmann Josef Mair, Martin Rainer und unserem Hirten erledigt. Herzlichen Dank dafür!

Darüber hinaus wurden auch heuer wieder umfangreiche Sanierungsarbeiten und Investitionen beim Almgebäude getätigt. Unter anderem wurde die Elektroinstallation des gesamten Almgebäudes überprüft und teilweise erneuert, ein Sanitärraum für den Hirten errichtet, der bestehende Kinderspielplatz mit neuen Spielgeräten ausgestattet und der Käse- und Butterverarbeitungsraum komplett saniert und neu gestaltet. Für die äußerst professionelle Abwicklung dieser Arbeiten möchten wir uns besonders bei unseren Gemeindearbeitern, unserem Waldhüter und bei den ausführenden Firmen herzlich bedanken. Wir sehen dem neuen Almsommer optimistisch entgegen, alles ist bereit und hergerichtet!

Wir dürfen Euch einladen, den Götzner Berg mit seiner traumhaften Almlandschaft zu erkunden und unsere schöne Alm zu besuchen. Die Pächter Martina und Roland erwarten Euch mit ausgezeichneter Hausmannskost, aber auch mit speziellen kulinarischen Genüssen!

× Volkmar Reinalter, Substanzverwalter



Nachruf



Franz Hofer

† 20. Juni 2023

Der Franzl wurde am 12. November 1950 als Sohn von Agnes und Gottfried geboren und wohnte Zeit seines Lebens in seinem Elternhaus, dem Schulmeister-Hof.

Sein Berufsweg führte ihn zur Post, wo er 34 Jahre lang mit viel Freude, Gewissenhaftigkeit und Energie gearbeitet hat. Auch als Mesner war er 34 Jahre lang tätig. Bei vielen Messen und besonders bei allen Beerdigungen erfüllte er diese Aufgabe mit viel Herz und Würde. Stets war er stolz darauf, dieses ehrenvolle Amt ausüben zu dürfen. Zeugnis gibt davon ein von ihm geführtes, privates Buch, in dem er alle Beerdigungen für sich aufgezeichnet hat.

Er war ein genügsamer Mensch, der sich über friedvolle Zusammenkünfte innerhalb der Verwandtschaft freute; diese Kontakte hat er stets gerne gepflegt. Der Franzl war bis zum Tod seiner Mama ein fürsorglicher, liebevoller und treuer Begleiter; zu jeder Stunde – Tag und Nacht – war er aufopfernd für sie da.

Auf die Frage: wie geht es Dir? Kam immer die Antwort: Alles gut! Alles in Ordnung! Jammern gab es für ihn niemals!

Bei der Bauerschaft hat er brav und verlässlich mitgearbeitet. Diese Aufgabe erfüllte ihn mit großer Freude!

Seine täglichen Rituale hat er geliebt und gepflegt. Sie gehörten fest zu seinen Lebensgewohnheiten dazu! Wie seine Arbeit in der Pfarre. Ganz besonders wichtig war für ihn das Läuten der Glocken an Fronleichnam und an Peter und Paul. Dies gelang ihm immer pünktlich zur Salve der Schützen und hatte einen großen und wichtigen Stellenwert in seinem Leben.

Den Monarchien brachte er großes Interesse entgegen, er hat viele Bücher über die Adelligen gelesen.

Unerwartet hat uns der Franzl nun verlassen, wir wünschen ihm seinen seligen Frieden.



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

Nun heißt es auch im Westlichen Mittelgebirge: **„Verwenden statt verschwenden“**

„Verwenden statt verschwenden“, so lautet der bekannte Slogan der Team Österreich Tafel. Das Hilfsprojekt, das vom Roten Kreuz und dem Radiosender Ö3 in ganz Österreich etabliert wurde, unterstützt Bedürftige mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. In Innsbruck ist dieser kostenlose Service für Menschen mit einem geringen Haushaltsbudget wie z. B. Alleinerzieher:innen, Mindestpensionist:innen, Langzeitarbeitslose oder Kranke bereits seit vielen Jahren als Sozialangebot verankert.



Am 03. Juni öffnete eine weitere Tafel in Axams ihre Pforten. Die neue Tafel wird vom Roten Kreuz Innsbruck (RKI) im Auftrag des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge (WMGB) betrieben. Dem Planungsverband gehören die Bürgermeister und Vizebürgermeister:innen der Gemeinden Natters, Mutters, Götzens, Grinzens, Birgitz und Axams an. Die Idee zu dem Projekt stammt vom Verein MiM (Miteinander im Mittelgebirge).

„Wir sehen im Westlichen Mittelgebirge einen steigenden Bedarf an einer organisierten Lebensmittelhilfe und freuen uns, dass die Tafel dank der professionellen Vorbereitung durch das Rote Kreuz Innsbruck ihren Betrieb aufnehmen kann“, betonte Josef Singer, Bürgermeister von Götzens und Obmann des Planungsverbandes bei der Eröffnungsfeier. Singer weiter: „Unser Dank gilt auch der Familie Eibl, die ihre Räumlichkeiten für diesen Zweck tafeltgerecht umgebaut hat und an uns vermietet.“



BGM und Obmann des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge Josef Singer bedankte sich bei den zahlreichen Helfer:innen für ihr Engagement.

Lebensmittelausgabe am Samstag

Die Tafel Axams befindet sich im Innenhof der Innsbrucker Straße 26. Wer armutsgefährdet ist, darf dort jeden Samstag ab 19.30 Uhr – nach einem vorherigen Check-in ab 19.00 Uhr – gratis Lebensmittel beziehen, die von Supermärkten sowie von lokalen Geschäften und Betrieben gespendet werden.

Die einmalige Erstregistrierung für Bezugsberechtigte erfolgt ebenfalls jeden Samstag von 18.00 bis 19.00 Uhr direkt am Standort. Was ist mitzubringen: Pässe, Meldebestätigungen und Einkommensnachweise von allen Personen im gleichen Haushalt.

Wer sich für eine freiwillige Mitarbeit bei der Tafel im Westlichen Mittelgebirge interessiert, meldet sich am besten via E-Mail beim RKI unter info@roteskreuz-innsbruck.at

Willkommen sind auch zweckgebundene Spenden.

Detaillierte Infos dazu gibt es auf der RKI-Website unter www.roteskreuz-innsbruck.at/service/gesundheits-soziale-dienste/team-oesterreich-tafel/ ✕



ROTES KREUZ INNSBRUCK
www.roteskreuz-innsbruck.at

Zweiter Vortragsabend

Gesundes Götzens

Am 06. Juni fand der zweite Gesundheitsvortrag mit dem Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung für Kinder und Jugendliche“ der Vortragsreihe Gesundes Götzens statt.

Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, die Bewusstseinsbildung über den Zusammenhang von Ernährung und Bewegung bereits im Kindesalter zu fördern. Mit dem Zitat von Jack Lalanne: „**Bewegung ist der König, Ernährung die Königin. Nimm sie zusammen und du hast ein Königreich**“ wurde der Vortragsabend begonnen. Informationsvermittlung ist Teil der Gesundheitsprävention und ein wesentlicher Bestandteil, welcher zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers beiträgt. Ein gesunder Lebensstil ist ohne ausreichende, regelmäßige Bewegung und bewusste Ernährung nur schwer zu erreichen. Mangelnde Bewegung und Fehlernährung im Kindesalter können zu vermehrten Krankheitstagen und einer verringerten Leistungsfähigkeit führen.



Der Vortrag von Priv. Doz. Dr. Manuela Zlamy, Fachärztin für Kinderheilkunde, enthielt Informationen zur gesunden Ernährung von Kindern, beginnend vom Säuglings- bis ins Kindesalter. Rund um das **Thema Kinder-Ernährung** gibt es viele Mythen und Fragen, mit denen Eltern konfrontiert werden. Diese griff die Expertin auf und gestaltete daraus einen interaktiven Vortrag. Gesund und ausgewogen sollte im Idealfall die Ernährung von Kindern sein, dennoch dürfen ihrer Meinung nach so manche Belohnungen nicht fehlen.



NÄCHSTE TERMINE (mit Vorbehalt)

21. SEPTEMBER Demenz
NOVEMBER Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige

www.goetzens.tirol.gv.at/events



„Hilf mir es selbst zu tun – Bewegung im Kindesalter“, machte Bianca Ellinger, Physiotherapeutin und Vierfachmama, zum Thema. Sie bot den Eltern einfache Tipps und Tricks aus ihrem Praxisalltag an. Häufig findet seitens der Eltern eine zu intensive motorische Förderung statt. Ein wesentliches Merkmal ihres Vortrages war der Montessori-Ansatz. Jedes Kind verfügt von Geburt an über einen inneren Bauplan, welcher von den Eltern durch Hilfe zur Selbsthilfe gefördert werden kann.

Abschließend erhielten alle Anwesenden einen gesunden Snack und der Abend konnte mit netten Gesprächen ausklingen.

Nach der Sommerpause finden bereits die nächsten Vorträge statt. Am **Welt-Alzheimerstag, dem 21. September 2023** wird zum Thema **Demenz** referiert. Es sollen möglichst alle Altersgruppen angesprochen und die Vorträge zu einem fixen Bestandteil in der Region werden. ✕ GRin Lisa Haller-Schmölz



Auch der zweite Vortragsabend war gut besucht. Im Bild: der jüngste und die ältesten Besucher:innen (Mitte) mit GRin Lisa Haller-Schmölz (v. li.), den Vortragenden Priv. Doz. Dr. Manuela Zlamy und Bianca Ellinger (2. v. re.).

Nockspitzbahn Götzens geht im Sommer 2023 in Betrieb

Götzens hat wieder eine Sommerbergbahn. Im Juli und August hat die Nockspitzbahn immer samstags und sonntags von 09.00–17.00 Uhr für Biker:innen und Wanderer:innen geöffnet.

Am 01. und 02. Juli feierte der Bikepark Innsbruck das „Opening“ auf Götzner Seite außerdem mit zahlreichen Programm-Highlights. Es bestand die Möglichkeit Bikes zu testen, sich am mobilen Pumptrack zu batteln oder ein T-Shirt bedrucken zu lassen.

Die Führung der Gastronomie an der Talstation wurde von Bernhard Mair übernommen. Der „Leuchtturm“ hat seinen Namen zurückerhalten und bietet den Gästen eine entspannte Atmosphäre, kühle Getränke und BBQ. Natürlich darf der passende Sound dazu nicht fehlen.

Die beiden Trails „The Wild One“ und „The Rough One“, die zusammen von der Bergstation der Nockspitzbahn bis ins Tal führen, wurden rausgeputzt und überarbeitet. Somit steht einem technisch-versierten Bikevergnügen nichts im Wege.

Der Bikepark Innsbruck bietet insgesamt auf neun Strecken über 20,5 km Trailspaß vom Feinsten – von familien-tauglich, verspielt bis technisch-anspruchsvoll – für jedes Niveau wird etwas geboten. Nach der letzten Ausbauphase im vergangenen Herbst kann – durch neue Verbindungen und Trailabschnitte – nun jeder die eigene „Lieblinglinie“ finden.

Mehr Infos zu den Highlights auf der Muttereralm und im Bikepark Innsbruck gibt es unter www.muttereralm.at und www.bikeparkinnsbruck.at ✕



MEHR INFOS
www.muttereralm.at



GÖTZENS INNS' BRUCK BIKEPARK

ENJOY-BIKE
TRAIL-FRIENDS
BEER-MUSIK &
MORE

Bahnbetrieb 9 - 17 Uhr
Bar "Leuchtturm" open all day!

INNS' BRUCK MUTTERERALM leuchtturm café & bar WWW.BIKEPARKINNSBRUCK.AT

Rehkitz- Rettung

Drohne im Einsatz



In den Monaten Mai/Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten, sich ins hohe Gras zu ducken, macht die Kitze nahezu unsichtbar für Fressfeinde. Diese Strategie des Rehwildes ist aber leider nicht für die Landwirt:innen mit ihrem Mähwerk ausgelegt.

Da die erste Mahd in derselben Zeit ist wie die Setzzeit, fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mähwerken zum Opfer. Junge Kitze haben bis zur vierten Lebenswoche noch keinen Fluchtinstinkt. Sie ducken sich nur und verharren an Ort und Stelle. Sie laufen damit umso mehr Gefahr, von Landwirt:innen mit ihren Maschinen übersehen zu werden.

Auf Initiative von BGM Josef Singer hat die Gemeinde im Frühjahr eine Drohne mit Wärmebild-Technologie zur Rehkitz-Rettung angekauft. Die abstrahlende Körperwärme der jungen Rehkitze – diese liegt bei ca. 25 °C – ist durch die Wärmebildfunktion gut erkennbar und funktioniert am besten in den frühen Morgenstunden. Geflogen wird die Drohne von unserem Waldaufseher Andreas Auer und Benjamin Gruber. In der Regel kontaktiert der jeweilige Landwirt am Vorabend einen der Flieger und informiert, welche Felder am nächsten Tag gemäht werden. In den Morgenstunden wird der betreffende Bereich abgesucht. Dies geschieht ohne großen Zeitaufwand, da eine Hektar-Fläche in ca. fünf Minuten abgeflogen wird. So konnten im Frühjahr



Andreas Auer, Benjamin Gruber und Gilbert Gruber (v. li.)

bereits einige junge Rehkitze gerettet werden.

Noch nicht alle ansässigen Landwirt:innen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht! Seitens der Gemeinde ergeht daher der **dringende Appell an alle Landwirt:innen** sich an dieser Rettungsaktion zu beteiligen. ✕

Innsbruck-Land größte LEADER-Region Österreichs

Im Rahmen eines offiziellen Festakts wurde die Region Innsbruck-Land am 20. Juni in Wien von Bundesminister Norbert Totschnig zur LEADER-Region ernannt.

Mit 52 Gemeinden und 165.371 Einwohner:innen ist Innsbruck-Land somit größte LEADER-Region Österreichs. Ihr stehen in der neuen LEADER-Förderperiode 2023–2027 € 6 Millionen zur Realisierung von innovativen Projekten zur Verfügung. Das LEADER Programm (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) = dt. „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenpaket der

Europäischen Union, das zur Stärkung bzw. zur eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen soll.

Unternehmen, Vereine und anderweitige Initiativen, welche die nachhaltige Entwicklung der Region Innsbruck-Land vorantreiben wollen, haben die Möglichkeit ihre Projektideen durch diese EU-Mittel zu finanzieren. Erste Anlaufstelle für Projektwerber ist die Geschäftsstelle des Vereins Regionalmanagement Innsbruck-Land mit Sitz in Kematen in Tirol. Gefördert werden all jene Projekte, welche in den Bereichen Energie, Umwelt, Tourismus, Kreislaufwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Soziales und Kultur Fortschritte erzielen wollen.

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) beschreibt, zu welchen Themen die jeweilige LEADER Region in der Periode



v. li.: Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler, Bundesminister Norbert Totschnig, BGM und Kassier Klaus Gritsch, Geschäftsführer Albuin Neuner (Foto: Rene Hemerka)

2023–2027 arbeitet, welche Art von Projekten gefördert werden und wie der Modus der Projektförderung abläuft. Zum Start der neuen Periode wurden 83 LEADER-Regionen ausgezeichnet. Innsbruck Land ist die größte LEADER-Region, und Bundesminister Norbert Totschnig übermittelt die Zertifikate bei der Veranstaltung. ✕



KONTAKT
T 053 22 / 93 081
office@regio-il.at
www.regio-il.at



Bergfeuer 2023 – Die Friedenstaube erstrahlte auf der Schiabfahrt in Götzens.
[Foto: Bergfeuerteam Götzens/Daniel]

Herz-Jesu-Bergfeuer in Götzens

Die Tradition der Herz-Jesu-Feuer in Tirol reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. In einer Zeit des Krieges gegen Napoleon wurde das Land Tirol dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anvertraut und mit dem Entzünden der Feuer wurde um göttlichen Beistand gebeten. Zudem dienten die Bergfeuer, die an bestimmten Gipfeln entzündet wurden, als Signalfire, um damit den Landsturm einzuberufen.

Da diese Bergfeuer auch etwas Religiöses innehatten, wurden sie danach immer wieder zum Herz-Jesu-Festtag entzündet, um den Bund des Landes Tirol mit dem Herzen Jesu zu erneuern.

Bergfeuerteam Götzens mit einer Botschaft des Friedens

Aus dem Krieg gegen Napoleon entstanden, hat die Botschaft der Herz-Jesu-Feuer nie an Bedeutung und Aktualität verloren. In unruhigen, von Kriegen erschütterten Zeiten wie diesen sehnen sich die Menschen nach Frieden. Mit dem heurigen Motiv des Bergfeuers, einer Friedenstaube mit dem Schriftzug „Frieden“, möchte das Bergfeuerteam ein Symbol gegen Krieg setzen. Das Motiv erstreckte sich auf einer Fläche von über 2.400 m² und besteht aus über 250 einzelnen Feuerstellen. ✕



Neuer Traktor für den Gemeindebauhof

Im Frühjahr dieses Jahres wurde für den Bauhof ein neuer Traktor der Marke Steyr angekauft. Das neue Arbeitsgerät verfügt unter anderem über einen Frontlader mit Schaufel und Arbeitskorb sowie eine Kehrmaschine. Der Traktor ist in allen Arbeitsbereichen des Bauhofes einsatzfähig, unterstützt unsere Bauhofmitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit und erspart künftig die Anmietung externer Dienstleistungen. ✕



Der neue Steyr-Traktor ist in allen Arbeitsbereichen des Bauhofs einsatzfähig – die Bauhofmitarbeiter waren von der ersten Testfahrt begeistert.



Teleplanet Götzens



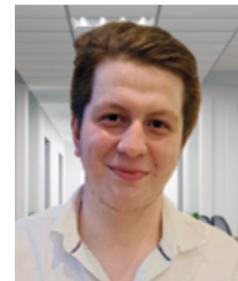
Ihr zuverlässiger Partner für Telekommunikation

Mit unserem breiten Angebot an Produkten und Dienstleistungen sind wir bestrebt, Ihren individuellen Anforderungen gerecht zu werden und Ihnen eine nahtlose Kommunikation zu ermöglichen.

Unser umfangreiches Portfolio umfasst eine Vielzahl von erstklassigen Services. Von maßgeschneiderten Handy- und Internetverträgen bis hin zum Verkauf hochwertiger Mobilgeräte bieten wir Ihnen die neuesten technologischen Innovationen und attraktive Tarifoptionen. Egal, ob Sie viel telefonieren, zuverlässiges Internet benötigen oder einfach auf der Suche nach einem zuverlässigen Mobilfunkanbieter sind:

Bei Teleplanet Götzens finden Sie die passende Lösung.

Darüber hinaus bieten wir auch ein umfassendes Sortiment an Handyzubehör, um Ihr Mobilgerät optimal zu ergänzen und zu schützen. Von hochwertigen Schutzhüllen über praktisches Zubehör bis hin zu innovativen Gadgets – bei uns finden Sie alles, was Sie für ein optimales mobiles Erlebnis benötigen.



Unser professionelles Team unter der fachkundigen Leitung von Inhaber Berkcan Isir ist ein führender Anbieter von Telekommunikationslösungen. Mit über sieben Jahren Erfahrung in der Branche bietet Herr Isir als gelernter Fachmann ein fundiertes

Wissen und eine Leidenschaft für innovative Technologien. Unser Team steht Ihnen auch bei der Reparatur Ihres Mobilgeräts zur Verfügung. Wir verfügen über erfahrene Techniker, die schnell und effizient Reparaturen durchführen, damit Sie Ihr Mobilgerät so schnell wie möglich wieder nutzen können. Zudem bieten wir auch eine Elektronikversicherung an, um Ihre wertvollen Geräte abzusichern und Ihnen zusätzliche Sicherheit zu bieten.

Was uns bei Teleplanet Götzens auszeichnet, ist unser Engagement für exzellenten Kundenservice. Unser freundliches und kompetentes Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, um sicherzustellen, dass Sie die bestmögliche Beratung und Unterstützung erhalten. Ihre Zufriedenheit hat für uns höchste Priorität.

Entdecken Sie die Welt der Telekommunikation mit Teleplanet Götzens und lassen Sie sich von unseren erstklassigen Produkten und Services überzeugen.

Besuchen Sie unsere Filiale in Götzens, geöffnet von Montag bis Samstag, oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter T 0660 / 26 97 915. ✕



KONTAKT
T 0660 / 26 97 915
teleplanet.goetzens@gmail.com
Facebook: Teleplanet Götzens



Klimafitter Garten

Klimafreundliches Pflanzen wird wichtiger

Unser Klima verändert sich. Wer genau hinschaut, bemerkt das auch im eigenen Garten. Beim Pflanzen, Anbauen und Pflegen gibt es deshalb einiges zu beachten – nicht zuletzt, um dem Klima etwas Gutes zu tun.

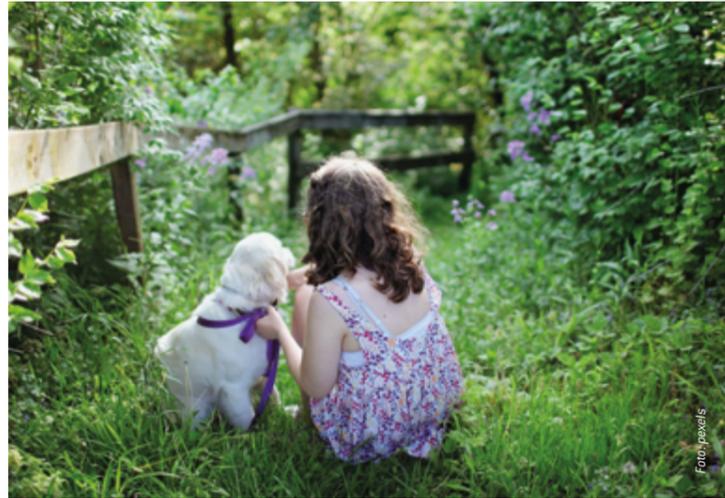
Ob im Sommer, mit zunehmenden Hitzerekorden, oder im Winter, der von Temperaturschwankungen geprägt ist – die Folgen des Klimawandels werden immer spürbarer. In der Land- und Fortwirtschaft braucht es Lösungswege, um sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Und auch im eigenen Garten oder am Balkon gibt es langfristig kein „weiter wie bisher“. Wer seinen grünen Daumen klimafreundlich einsetzen möchte, achtet beim Garteln auf den bewussten Umgang mit Wasser, Boden und der Vielfalt an Pflanzen und Tieren.

Wertvolle Ressource Wasser

Heißere Tage und weniger Regenfall machen Wasser zu einem knappen Gut. Der sparsame und gezielte Einsatz mit dieser wertvollen Ressource ist für alle guten Gärtner:innen ein Muss. Das fängt schon bei der Wahl der Pflanzen an. Aber wie erkenne ich, ob eine Pflanze mit Trockenperioden umgehen kann? Besonders die Blätter zeigen, wie widerstandsfähig eine Pflanze ist. Nämlich, wenn diese fleischig und dick, grau-grün oder mit Blatthaaren bedeckt sind. Zudem gilt, je länger und stärker die Wurzeln sind, desto besser kann sich eine Pflanze mit Wasser versorgen. Pflanzen wie Lavendel, Salbei, Spargel oder Echinacea sind Wasserkünstlerinnen und trotzen der Sommerhitze. Praxis-Tipp: Gießen Sie mit gesammeltem Regenwasser statt Trinkwasser und setzen Sie vermehrt trockenheitsresistente Pflanzen. Außerdem: Mulchen spart Wasser und schützt das Bodenleben.

Mit beiden Beinen am Boden

Ein gesunder Boden ist unsere Lebensgrundlage und jene von Pflanzen und Tieren. Außerdem speichert er Wasser und entlastet dadurch das Kanalnetz. Bei der Bodenpflege im Garten ist es besonders wichtig, diesen ganzjährig bedeckt zu halten, sei es durch Bepflanzung oder durch Mulchen. So wird der Boden vor Wasser- und Winderosion geschützt. Außerdem ist Bodenschutz auch immer Klimaschutz, da im Boden Kohlenstoff gespeichert wird. Oberstes Gebot beim klimafreundlichen Garteln ist deshalb der Verzicht auf torfhaltige Gartenerde. Denn der



Torfabbau zerstört wertvolle Moor-Lebensräume und setzt große Mengen an gebundenem CO₂ frei. Zum Glück gibt es wunderbaren Ersatz, wie die eigene Komposterde.

PRAXIS-TIPP: Kompost ist das Gold des Gartens!
Wer kompostiert, wird mit fruchtbarer Erde und gesunden Pflanzen belohnt. Und muss weniger gießen, düngen und Schädlinge bekämpfen.

Buntes Treiben im Garten und am Balkon

Wir freuen uns, wenn es im Frühling draußen zwitschert und summt. Was wir nicht hören, ist, dass die Zahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um über 70 Prozent zurückgegangen ist. Das bedeutet auch weniger Nahrung für Vögel und andere Kleintiere. Durch umweltbewusstes Garteln können wir Lebensraum schaffen! Zum Beispiel durch das Setzen von insektenfreundlichen Pflanzen, durch das Anbringen von Insektenhotels und mit einem „unaufgeräumten“ Garteneck, wo Wiesenblumen, Sträucher & Co. ungehindert wachsen können. Herbizide, also chemische Unkrautbekämpfungsmittel, sollten im Garten überhaupt nicht zum Einsatz kommen. Unkraut kann hingegen durch eine dichte Bepflanzung in den Beeten vermieden werden, oder durch hübsche Fugenfüller, wie die trittfeste römische Kamille. ✕

PRAXIS-TIPP: Überdenken Sie Ihr Beleuchtungskonzept!
Künstliche Lichtquellen irritieren viele nachtaktive Tiere. Am besten bleibt der Garten nachts dunkel. So können Sie auch den Sternenhimmel viel besser genießen.

Foto: pixvels

Start Eltern-Baby-Treff für Götzner Familien

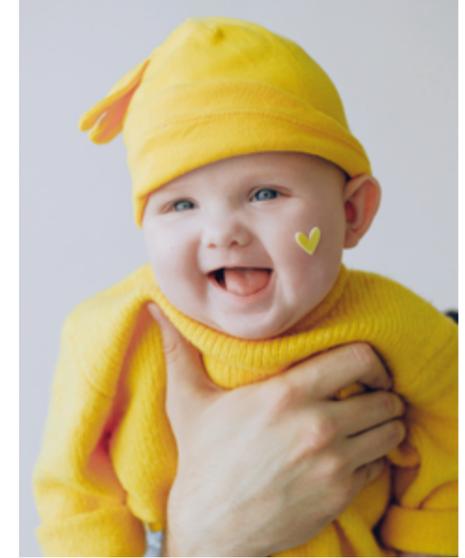
Im April startete der erste Eltern-Baby-Treff für Götzner Familien in der Familienpraxis Mittelraum und wurde gut angenommen.

Unter der Leitung von Andrea Eigentler (Ehe- und Familienberaterin, Stillberaterin EISL, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe) können sich Eltern einmal im Monat in gemütlicher Atmosphäre austauschen, während die Kleinen spielen und erste Kontaktversuche mit Gleichaltrigen starten. Je nach Bedarf erfolgte ein kurzer fachlicher Input zu Themen wie Babyschlaf, Alltag mit Baby, Beikost, Babyweinen, Spielideen, uvm.

Im Vordergrund stehen in jedem Fall der wertschätzende Austausch der Eltern untereinander und die Möglichkeit, von Anfang an Kontakte und neue Freundschaften im Dorf zu schließen.

Nochmals zur Erinnerung

Das Angebot ist für alle Götzner Eltern mit ihren Babys im Alter von 0 bis ca. 12 Monaten. Das Angebot ist für Götzner Eltern **kostenlos** und wird von der Gemeinde Götzens getragen. ✕ *GRin Lisa Haller-Schmölz*



TERMINE 2023

Jeden 3. Montag im Monat, jeweils 09.00–11.00 Uhr

Ort: Familienpraxis Mittelraum, Oberer Feldweg 20, 6091 Götzens

— 18. September — 20. November
— 16. Oktober — 18. Dezember

Sommerpause: Juli/August

Leitung:
Andrea Eigentler, Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Stillberaterin EISL, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe



ANMELDUNG
T 0681 / 84 97 6318
office@mittelraum.at
www.mittelraum.at

Das 300 kg-Lieferservice vom Axamer Lagerhaus.

Ob Holzschnittware, Zementsäcke, Blumenerde oder Swimmingpool – wir liefern deine Bestellung bzw. Einkauf* binnen 5 Werktagen direkt zu dir nach Hause.

* Aktion gültig bis maximal 300 kg für das gesamte westliche Mittelgebirge und das Seitental mittels LKW ohne Hebelöhre (ohne Kran); telefonische Bestellungen unter 06234/66121 oder per Mail an office@axamer.at (Mo-Fr: 08.00–18.00, Sa: 08.00–12.30 Uhr); telefonische Lieferterminvereinbarung mindestens zwei Tage vor Lieferung; Lieferungen werden grundsätzlich an die Gehsteigkante angeliefert und ebenerdig abgesetzt. Für Lieferungen muss die Zufahrt zum Abstellplatz möglich und eine Entladezone vorhanden sein, die nicht den Verkehr behindert.

Kraftakt
€ 5,00
pro Lieferung



Wenn der Einkauf etwas größer ausfällt.

Die kennen sich aus im Lagerhaus.
www.axamer.at

UNSER
X LAGERHAUS
Axams

Viel los in der Pfarre

In den vergangenen Wochen war in der Pfarre viel los. Hier ein paar Einblicke:



Erstkommunion

„Der gute Hirte ist da, Alle-, Alleluja.“ – unter diesem schönen Titel stand die diesjährige Feier der Erstkommunion, auf die sich 24 Kinder ausgiebig

vorbereitet haben. Gemeinsam mit Religionslehrerin Birgit Bonapace wurden nicht nur die Texte, sondern auch überaus schwungvolle Lieder geplant und einstudiert und am Tag der Feier von Musiker:innen des Kinderliturgieteams begleitet. Es war ein schönes Erlebnis, das den Kindern hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.



Firmung

Die lange Vorbereitungszeit auf die Firmung fand in der Feier mit Firmspender Dekan Dariusz Hrynyszyn im Mai ihren Höhe-

punkt, als 20 Firmkandidat:innen das Sakrament im Rahmen eines schönen Gottesdienstes, musikalisch gestaltet vom Gospelchor Götzens, empfangen haben. In den letzten Monaten haben die Jugendlichen nicht nur inhaltliche Informationen zur Firmung – spannend verpackt beispielsweise in Form eines Escape Rooms – erhalten, sondern sich auch mit sozialen Aspekten der katholischen Kirche auseinandergesetzt. So haben sie beispielsweise im Frühling zusammen mit Firmlingen aus anderen Pfarren Kuchen gebacken und verkauft, um den Erlös dem regionalen Vinzenzverein zukommen zu lassen, das Waldhüttl besucht oder sich anderweitig sozial engagiert. Schön, wie während der Vorbereitung spürbar wurde, dass der Geist der Firmung die Jugendlichen bereits erfasst hat.



Die neuen Ministrant:innen wurden beim Familiengottesdienst in der Gemeinschaft offiziell willkommen geheißen.

Familiengottesdienste

Ende Juni fand ein schwungvoller Familiengottesdienst, vorbereitet und gestaltet vom Kinderliturgieteam statt, bei dem die neuen Ministrant:innen in der Gemeinschaft willkommen geheißen wurden. Auch die Erstkommunion eines Kindes, das beim ersten Termin leider erkrankt war, konnte gebührend nachgefeiert werden. Das Kinderliturgieteam plant bereits mit neuem Schwung das Programm für den kommenden Herbst und freut sich über alle, die sich der Gruppe mit Freude und Kreativität anschließen möchten.

Jugendtreff

Jeden Dienstagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr wechseln sich die Termine des Jugendtreffs mit den Terminen von Remigius' Lauftraining ab. Der Jugendtreff ist, zur Freude aller, mittlerweile sehr gewachsen,



sodass sich dort zweiwöchig viele Jugendliche aus allen Pfarren zu verschiedenen Aktivitäten treffen. Von Pizza-backen, Rätseln oder Escape Rooms ist allerhand geboten. Nach den Sommerferien geht es wieder los.

Fit mit Remigius

Das Jugendprojekt „Fit mit Remigius“ hat voll eingeschlagen. Mit einem regelmäßigen Lauftreff begeistert Kooperator Remigius junge Menschen für den Laufsport. „Wir laufen aber nicht nur, um fit zu bleiben“ meint Remigius. Ihm geht es vor allem auch um das Miteinander der Jugendlichen und um die Gemeinschaft. ✕ *Pastoralassistentin Elena*



✕ *Pastoralassistentin Elena*



MEHR ÜBER DIE PFARRE
www.sr-wm.at

Herzliches Vergelt's Gott

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge dankt den Ehrenamtlichen auf das Herzlichste:

Harrie Bol, Angelika Eberle, Christine Fagschlunger, Reinhold Fagschlunger, Raimund Falkner, Claus Gogl, Franz Hainzl, Brigitta Schuchter-Hainzl, Martin Haselwanner, Gottfried Hepperger, Christian Holzknecht, Josef Holzknecht, Inge Jenewein, Rosina Kammerlander, Franz Leitner, Klaus Mair, Peter Mair, Christian Prantner, Hanspeter Prandstätter, Sigggi Prinster, Sylvia Prinster, Evi Schaffenrath, Wolfgang und Susan Schumacher, Angelika Stecher, Herbert Uhrmann und Bernhard Weber,

welche uns beim Ausliefern von Essen auf Rädern, in der Tagesbetreuung „Auszeit“, beim Fahrdienst für den Mittagstisch, bei Besuchs- und Begleitdiensten, dem Projekt MittCare sowie diversen Hausmeistertätigkeiten unterstützen.

Du möchtest uns ebenfalls unterstützen?

Dann melde Dich im Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels Westliches Mittelgebirge. Wir freuen uns auf Dich! ✕



KONTAKT

Gesundheits- und Sozialsprengel
Westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens
T 052 34 / 33 080
kontakt@sozialsprengel-wm.at
www.sozialsprengel-wm.at



Spendenkonto:
IBAN: AT25 3620 9000 0021 6432
Raiffeisenbank Götzens



Der Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge sucht:

Wir suchen zur Unterstützung:
HEIMHELFER:IN
W/M/D

Du verfügst über Herz und Verstand, arbeitest gerne mit Menschen und möchtest einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen? Dann bist du bei uns genau richtig!

• WIR BIETEN •

ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
Mitsprache bei der Arbeitszeitgestaltung
Teilzeit ab 15 Wochenstunden möglich
Bezahlung lt. SWÖ-KV, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten, sowie Sonn- und Feiertagszuschläge

• AUFGABENGEBIET •

Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten, bei der Haushaltsführung und beim gemeinsamen Zubereiten von Mahlzeiten

kognitive Förderung durch gemeinsames Spielen

motorische Förderung durch Bewegung

Basisversorgung, d.h. Unterstützung beim An- und Ausziehen und der Körperpflege

Besorgungen, wie Einkaufen, Apothekengänge, Arztbesuche und vieles mehr

zuzüglich erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten (derzeit € 0,60 pro km)

• WAS DU BENÖTIGST •

Führerschein B, eigenes KFZ sowie einwandfreier Leumund
Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Teamfähigkeit, Offenheit und viel Freude am Beruf

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf **Deine Bewerbung!**

„Bester Sanierer“ der Region aus Götzens



Stefan Braunegger (6.), Deniz Scheerer, Bgm. Hansjörg Peer, Johannes Mayr (2.), Simon Überall (4.), Familie Stern (1.), Philipp Lang (5.), Gregor Reitmair, BGM Josef Singer (v. li.).

Helmut Stern aus Götzens wurde als Gewinner beim Sanierungswettbewerb der Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge (kurz KEM) ausgelobt. Die Eigenheimbesitzer:innen in der Region hatten rund sechs Wochen lang Zeit, ihre Bewerbungen einzureichen. Ziel dieses Wettbewerbs war es, die Energie- und CO₂-Einsparungen durch die Sanierungen vor Ort zu belohnen.

Das Projekt von Helmut Stern wurde aufgrund des hervorragenden Gesamtkonzeptes von der Jury (Tamara Walder von der Energieagentur Tirol, Architektin Andrea Lichtblau und Architekt Christian Dummer) mit dem ersten Platz ausgezeichnet. „Durch die thermische Sanierung und den Umstieg auf eine Wärmepumpe wird nun Energie effizient genutzt und eingespart. Barrierefreiheit im Erdgeschoss, Dachbegrünung und außenanliegende Verschattungssysteme machen das Eigenheim

zusätzlich zukunftstauglich“, heißt es in der Entscheidung der Jury. So geht Familie Stern als gutes Beispiel in der Region voran und durfte sich über den Hauptgewinn in Höhe von € 1.500,- freuen. Der zweite Platz und € 1.000,- wurden Johannes Mayr aus Mutters zugesprochen, gefolgt von Manuel Schieferle aus Natters, der den Symbolscheck über € 750,- in Empfang nehmen durfte.

Wer selbst ein Sanierungsvorhaben plant, kann sich über Förderungen, Tipps und Tricks bei KEM-Managerin Deniz Scheerer informieren. Auch ein Blick auf die KEM-Website www.kem-mittelgebirge.at lohnt sich. ✕



WEITERE INFORMATIONEN
www.kem-mittelgebirge.at

SOHO II – SP-TEAM

Grabenweg 68
A-6020 Innsbruck

SPRECHSTELLE

Mühlleiten 19
A-6091 Götzens

KONTAKT

Tel: +43 512 214 984
Mobil: +43 650 383 77 57
Fax: +43 512 214 98 415
Mail: kanzlei@wf-rovagnati.at
Web: www.wf-rovagnati.at

DR. VERONIKA ROVAGNATI

Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder

Gemeinde Götzens baut auf erneuerbare Energie



Themen wie Energieeffizienz, Ausbau erneuerbarer Energie und Mobilität werden vor allem in den Gemeinden immer wichtiger. Als Teil der Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge setzt die Gemeinde Götzens wichtige Schritte in eine klimafreundliche Zukunft.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft in Götzens

Mit der Gründung der „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Götzens“ (kurz EEG) setzt die Gemeinde einen weiteren Meilenstein auf ihrem Weg für den Klimaschutz und die Energiewende und geht als Pioniergemeinde in der Region voran. Der Nutzen einer EEG erstreckt sich in der Gemeinde von offensichtlichen ökologischen über wirtschaftliche bis hin zu vielfältigen sozialen Aspekten. Die Gemeinde bringt ihre beiden Trinkwasserkraftwerke, sowie die am Gemeindeamt installierte

PV-Anlage ein. Genutzt wird der Strom für das Sportzentrum, die Straßenbeleuchtung und das Gemeindeamt.

Photovoltaik auf den Gemeindedächern

Der Kindergarten, das Gemeindezentrum und der Recyclinghof bieten wichtige Flächen für den Ausbau von Photovoltaik und der damit verbundenen Erzeugung von Sonnenstrom. Eine Leistung von insgesamt 217,5 kWp soll demnächst auf den Gemeindegebäuden installiert werden. Die Ausschreibung der Projekte läuft derzeit. Der produzierte Strom soll dann in die EEG fließen, und bringt somit in Zukunft weitere ökologische und wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde. ✕

Baustellen und Verkehrsbehinderungen

rund um Götzens



Mutters

Die Baustelle in Mutters befindet sich bereits in der letzten Phase und das Fahrverbot von der Einmündung in die Schulgasse (neues Gebäude Höhe Dorfstraße 2 – Bäckerei) Richtung Osten wurde aufgehoben. Somit ist die Zufahrt zu den Straßen Rauschgraben, Raitis, Riedbach, Außerkreith und Kreith wieder möglich. Aktuell reicht die Sperre nun vom Kirchplatz Richtung Norden bis zu den Bahngleisen der Stubaitalbahn in der Innsbrucker Straße. Somit ist eine Durchfahrt nach Innsbruck auch weiterhin nicht möglich.

Die Baustelle Mutters wird voraussichtlich mit 20. August 2023 beendet.

Innsbruck West

Aufgrund der unbedingt notwendigen Bauarbeiten (Infrastrukturleitungen, Neubau Sammelkanal) an der Stadteinfahrt Innsbruck West kommt es bereits zu Verkehrsbehinderungen und Umleitungen. Im Zuge der weiterführenden Bauarbeiten muss der WIFI-Tunnel (zweispurig), welcher stadtauswärts über Mentlberg/Sieglanger Richtung Völs bzw. Westliches Mittelgebirge führt, komplett für drei Wochen gesperrt werden.

Dies erfolgt von 10. Juli 2023 bis 28. Juli 2023.

Der Verkehr stadtauswärts kann ab 07. Juli 2023 wieder einspurig über den derzeit gesperrten Seitenstreifen beim WIFI bzw. weiterhin über die Mandels-

bergerstraße (Berufsschule) ausweichen. Des Weiteren werden die drei Fahrspuren stadteinwärts auf zwei Fahrspuren reduziert und diese Richtung Osten auf den derzeitigen Parkstreifen und Gehsteig verschwenkt, um die Grabungsarbeiten für die Querung des neuen Sammelkanals umsetzen zu können.

Diese Arbeiten finden ebenfalls ab 10. Juli 2023 statt und werden bis 25. August 2023 andauern.

Es besteht erhöhte Staugefahr vor allem in den Stoßzeiten und der Morgenspitze.

Die ausführende Firma Swietelsky ist bemüht die Bauarbeiten schnell und effizient abzuwickeln und bittet um Verständnis! ✕



VVT Fahrplan-änderungen

Neue Strecken, Takte und
Liniennummern ab Juli

Dieser Sommer hat es beim Verkehrsverbund Tirol in sich: neue Strecken, neue Takte, neue Liniennummern. Neuerungen gibt es dabei im Großraum Innsbruck bei mehr als 40 Gemeinden – und auch in Götzens.

Am 09. Juli war es so weit: der Fahrplanwechsel des Verkehrsverbund Tirol (VVT) findet gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben (IVB) statt. Dabei tut sich bei den Öffis einiges und sie werden auch bei uns in Götzens weiter ausgebaut. Besonders erfreulich ist, dass die neuen Busse mit E-Bike-tauglichen Radhalterungen ausgestattet sind. Das Auto kann damit noch öfter stehen bleiben.

Hier sind alle Neuerungen zusammengefasst:

Dreistellige VVT Liniennummern

Die Liniennummern der Regiobusse werden vereinfacht und ab Juli im Großraum Innsbruck dreistellig. So sind sie leichter zu merken und Öffi-fahren wird noch einfacher.

Geänderte An- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck

Auch die Ankunfts- und Abfahrtssteige am Busbahnhof Innsbruck wurden neu geordnet. Das bedeutet, dass die Regiobusse teilweise an neuen Steigen an- und abfahren. Informationen dazu in der Fahrplanauskunft und im Aushang am Busbahnhof Innsbruck. Tagesaktuelle Informationen finden Öffi-Nutzer:innen in der VVT Smartride App bzw. smartride.vvt.at

Haltestellen am Innrain

Neu ist bei der Regiobuslinie 404 (vorher 4162) die Route durch Innsbruck über den Innrain, wo nun jede Haltestelle angefahren wird und über Triumphpforte/Casino zum Hauptbahnhof Innsbruck führt.



Taktung

Die Regiobuslinie 404 (vorher 4162) verkehrt weiterhin ganzjährig von Montag bis Freitag im Viertelstundentakt. Ausgedehnt werden die Randzeiten in der Früh (ab ca. 04.30 Uhr) und am Abend (bis 00.30 Uhr). Außerdem wird der Takt wochentags in der Früh und am Nachmittag zu einem 7,5 Minuten-Takt ausgebaut. An Samstagen verkehrt die Linie 404 im Halbstundentakt von 05.30 Uhr bis 00.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen im Halbstundentakt von 06.00 Uhr bis 00.30 Uhr.

Nightliner

Der Nightliner 404N (vorher N11)

verkehrt wie gewohnt in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen jeweils um ca. 01.00 Uhr und 03.00 Uhr Richtung Westliches Mittelgebirge.

NEU: Regiobus 405 (vorher 4161) bis in die Rossau

Die Regiobuslinie 405 (vorher 4161) startet wie gehabt in Völs, führt über Götzens und Natters und wird neuerdings bis in die Rossau nach Innsbruck verlängert. Sie verkehrt von Montag bis Freitag von 05.45 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im Stundentakt. Morgens um 05.43 Uhr und 06.43 Uhr gibt es zwei Verbindungen ab Grinzens über Axams bis in die Rossau und abends fahren vier Kurse wieder retour nach Grinzens. Am Wochenende und an Feiertagen verkehrt die Linie zwischen Völs und Natters stündlich von 06.15 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Strecke Innsbruck – Natters wird am Wochenende und an Feiertagen nicht bedient.

Der Natterer See wird künftig stündlich über die Linie 401 bedient.

Vergünstigt zum Öffi-Fan werden

2023 gibt es einen Grund mehr, auf Öffis umzusteigen: bis Ende des Jahres läuft eine Gutschein-Aktion auf alle Tiroler KlimaTickets, die damit um 10 % günstiger werden. Das KlimaTicket Tirol kostet damit statt bisher € 519,60 nur mehr € 467,60 – das KlimaTicket Tirol Senior:innen reduziert sich auf € 238,50 statt bisher € 265,-. Weitere Infos unter www.vvt.at/rabattaktion23

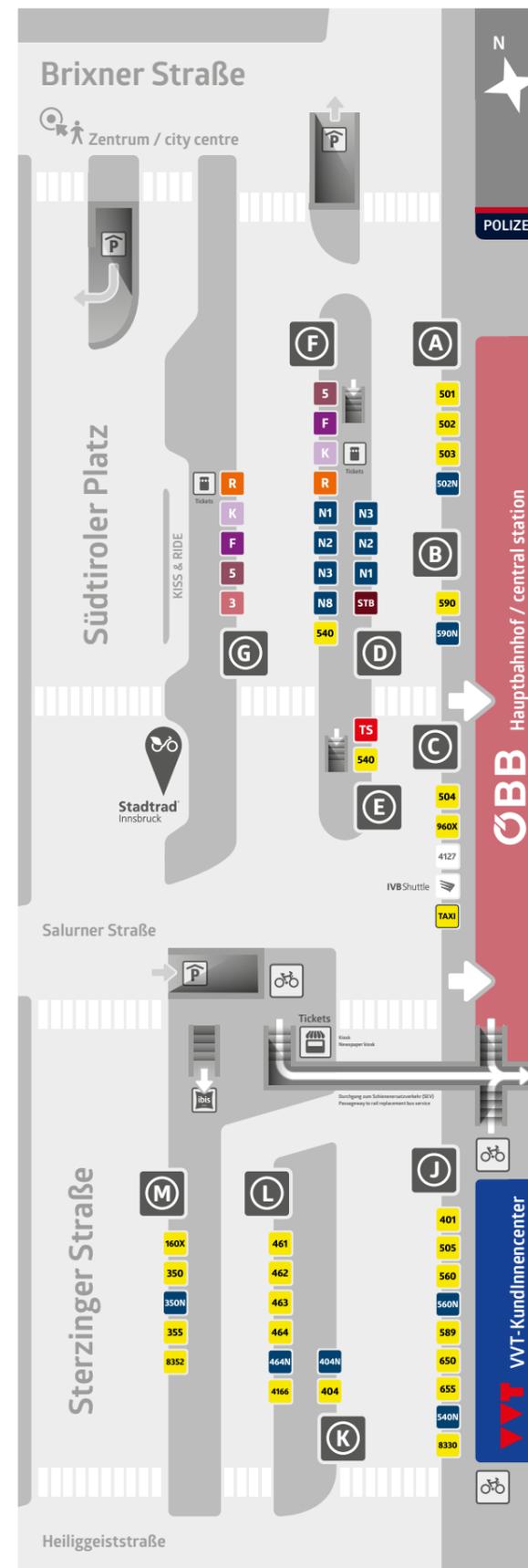


INFO
smartride.vvt.at
www.vvt.at

Foto: Tirol Werbung, Robert Puppeter

Haltestellenübersicht

Overview of bus and tram stops



Abfahrt der folgenden Linien

Departure of following lines

Stadtverkehr / City Lines Regionalverkehr / Regional Lines Nightliner

A	501 Innsbruck - Rum - Absam - Hall i. T. Kurhaus
	502 Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
	503 Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald - Hall i. T. Kurhaus
	502N Nightliner / Innsbruck - Rum - Absam - Eichat Föhrenwald
B	590 Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau - Stubai Gletscher
	590N Nightliner / Innsbruck - Schönberg i. St. - Fulpmes - Neustift i. St. - Volderau
C	504 Innsbruck - Rum - Hall i. T. Miler Straße
	960X Innsbruck - Sillian - Lienz
	4127 Innsbruck - Wattens Kristallwelten (kein Verbotstaxi / no internal ticket price)
	IVB-Anrufsammetaxi +43 512 55 17 19 (hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies) / IVB-Shuttle
D	578 Innsbruck - Natters - Mutters - Telfes i. St. - Fulpmes
	N1 Nightliner / Sieglinger
	N2 Nightliner / Technik
	N3 Nightliner / Rehgasse
E	540 Hall i. T. via Aldrans - Rinn - Tulfes
	TS Sightseer (Hop-on - Hop-off Bus, hier gilt ein eigener Tarif / special ticket price applies)
F	5 Rum Bahnhof
	F Neu-Rum Kaplanstraße
	K Kranebitten Bahnhof
	DEZ / Einkaufszentrum
	N1 Nightliner / Grabenweg
	N2 Nightliner / Kajetan-Sweth-Straße
	N3 Nightliner / Jugendherberge
	N8 Nightliner / Kranebitten Bahnhof
	540 Kletterzentrum
G	3 Ambras (via Anichstraße / Rathausgalerie)
	5 Technik West
	F Flughafen / Airport
	K Wiesengasse
	R Rehgasse
J	401 Innsbruck - Natters
	505 Innsbruck - DEZ - Ampass - Hall i. T.
	560 Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br.
	560N Nightliner / Innsbruck - Patsch - Ellbögen - Matrei a. Br. - Steinach a. Br. - Gries a. Br.
	589 Innsbruck - Unterberg - Schönberg i. St.
	650 Innsbruck - Hall i. T. - Wattens - Schwaz
	655 Innsbruck - DEZ - Hall i. T. / Wattens - Schwaz (Bypass)
	560N Nightliner / Innsbruck - Ampass - Aldrans - Sistrans - Rinn - Tulfes - Hall i. T.
	833 Innsbruck - Jenbach - Mayrhofen
K	404 Innsbruck - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
	Nightliner / Innsbruck - Natters - Mutters - Götzens - Birgitz - Axams - Grinzens
L	441 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperforberg
	462 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Oberperforberg
	463 Innsbruck - Technik - Völs - Kematen i. T. - Unterperforberg - Ranggen - Oberperforberg
	464 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperforberg - Ranggen - Oberperforberg
	464N Nightliner / Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Unterperforberg - Ranggen - Oberperforberg
	496 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Sellrain - Kühtal
M	960X Innsbruck - Telfs - Nassereth - Reutte
	350 Innsbruck - Zirl - Petttau - Telfs - Nassereth
	350N Nightliner / Innsbruck - Zirl - Petttau - Telfs
	355 Innsbruck - Telfs - Nassereth (Bypass)
	892 Innsbruck - Telfs - Mötz - Silz - Haiming - Ötztal Bahnhof

Nähere Infos / More Info

IVB KundInnencenter / IVB Customer Center VVT KundInnencenter / VVT Customer Center
Stamerstraße 2, 6020 Innsbruck Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck
Mo - Fr 07:30 - 18:00 Uhr Mo - Fr 07:30 - 18:00 Uhr
T + 43 512 53 07 500 T + 43 512 56 16 16
www.ivb.at www.vvt.at





NEUES von Bücherei und Spieleverleih

Lesen im Sommer!

Unsere Bücherei hält wieder allerlei Urlaubslektüre für Euch bereit.

ÖFFNUNGSZEITEN

Wir sind in den Ferien freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr für Euch da. Bücher und Tonies warten auf Euch!

Der Spieleverleih hat in den Sommerferien geschlossen.

GROSSE LESERSCHAFT AUS DEM KINDERGARTEN

Über den Besuch des Götzner Kindergartens in unserer Bücherei haben wir in der Vergangenheit bereits berichtet. So freut es uns sehr, dass dieses Projekt weiterhin Bestand hat und die einzelnen Kindergartengruppen regelmäßig mit großem Interesse bei uns vorbei schauen.

Das Spieleverleih- und das Bücherei-Team wünschen Euch einen schönen Sommer!

Unsere Empfehlungen



SPIEGEL Bestseller!

ATLAS – DIE GESCHICHTE VON PA SALT

Lucinda Riley & Harry Whittaker

Von vielen sehnhchst erwartet, nun frisch gedruckt in unserer Bücherei: **ATLAS – Die Geschichte von Pa Salt**. In diesem Buch kommt die Wahrheit über das rätselhafte Leben des Vaters der sieben Schwestern ans Licht. **Lucinda Riley**, die Autorin der mittlerweile achtbändigen Reihe, verstarb leider im Jahr 2021, ihr Sohn **Harry Whittaker** vollendete das Werk in ihrem Auftrag.



DER WILL NUR SPIELEN

Manuel Rubey

In „**Der will nur spielen**“ nimmt uns **Manuel Rubey** mit auf Tour und lässt uns an seinen Gedanken und Erkenntnissen teilhaben. So finden sich darin einige Vorschläge für den Weg in ein schöpferisches Leben.



BEST OF MAMA

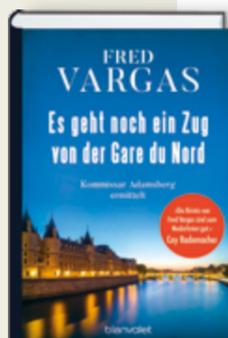
Christine Nöstlinger

Neben zahlreichen Kinderbüchern ergänzt nun auch ein **Nöstlinger**-Erwachsenenbuch unseren Fundus. In „**Best of Mama**“ finden sich ausgewählte Glossen zu den unterschiedlichsten Themen. Gut beobachtet und witzig erzählt.

ES GEHT NOCH EIN ZUG VON DER GARE DU NORD

Fred Vargas

Zuerst Gegenstände, dann gar eine Leiche inmitten eines blauen Kreidekreises... Der Polizist Jean-Babtiste Adamsberg – ein eigenwilliger Einzelgänger mit genialen Zügen – ermittelt in seinem ersten Fall.

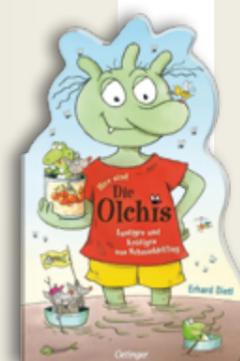


Neues aus der Kinderbuchecke



LEO LAUSEMAUS

Unsere **Lausemaus**-Fans dürfen wir mitteilen, dass sich in unserer Bilderbuchecke nun eine größere Sammlung von Geschichten aus Leos Alltag finden lässt.



HIER SIND DIE OLCHIS

Erhard Dietl

Wer sind eigentlich die **Olchis**? Wie sehen sie aus? Was ist ein Stinkerkuchen? Sämtliche Fragen aus der Welt der **Olchis** beantwortet Euch dieses Buch.

TONIES-SAMMLUNG

Für unsere fleißigen Hörer:innen stehen inzwischen bereits 60 Tonies zur Ausleihe bereit.

Schon über 60 Tonies!



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

POLSTEREI STEFAN LANG

Ihr Polsterei-Profi in Axams / Tirol mit jahrelanger Erfahrung!



Kindergarten | Waldkindergarten | Kinderkrippe Blitzlichter

Der Alltag in Kindergarten, Waldkindergarten und Kinderkrippe ist geprägt von Neugierde und Tatendrang der Kinder. Darum möchten wir an dieser Stelle einen Einblick in so manches Erlebnis, gemeinschaftliche Erfahrungen und herausfordernden Tätigkeiten geben.

Blaumeisen-Projekt

Im Frühling zogen zwei Blaumeisen in unseren Nistkasten auf der Terrasse ein. Mit einem Endoskop konnten wir beobachten wie sie ihr Nest bauten und zehn Eier legten. Geduldig warteten wir bis die Küken schlüpften. Nach langen 18 Tagen war es endlich soweit und vor unseren Augen flogen vier Blaumeisen hinaus in die weite Welt.

Zirkusfieber

Der Zirkus purzelte in unseren Alltag und alle waren im Zirkusfieber! Ruckzuck entstanden ein Trainingsbereich, eine Manege und ein aufwändig gebastelter Zirkus-Zelt-Eingang! Eintrittskarten wurden gestaltet, Popcorn besorgt und beides durch die Platzanweiser ans Publikum ausgeteilt. Die Zirkusdirektorin führte durchs Programm und die Artisten begeisterten uns mit Zirkuszauber!



Die letzten Wochen

im Kindergartenalltag der Schulclubkinder sind immer eine besondere Zeit. Sie entwachsen allmählich dem Kindergartenalter und sind bereit für ihren Start in einen neuen Lebensabschnitt. Der Besuch der Schule, das Kennenlernen des Direktors und vieler Lehrer:innen freut die Kinder immer ganz besonders. Sie sind neugierig auf das, was sie im Herbst in der Schule erwarten wird. Als Unterstützung bekommen sie vom Kindergarten eine graue kuschelige Lese-Rechenmaus. Diese kann die Kinder sowohl beim Rechnen und Lesen Lernen unterstützen, als auch in herausfordernden Situationen als emotionale Stütze dienen.

Piratenreise – ein Projekt für alle Kinder im letzten Kindergartenjahr

Mit großem Eifer und voller Tatendrang begab sich die Piratenmannschaft (heurige Schulclubkinder) auf Piratenreise. Im Laufe des gesamten Jahres bekamen unsere Piraten auf den verschiedensten Inseln spannende Rätsel gestellt und es galt teils knifflige Aufgaben zu lösen. Erst nach Erledigung aller Arbeitsaufträge war für die Kinder der Weg zum Schatz jeder Insel frei.

Erlebnisse in der Natur

Insekten jeglicher Art erregen immer die Aufmerksamkeit der wachsamten Kinderaugen. Heuer durften wir viel Wissenswertes rund um die Biene erfahren und möchten uns hiermit bei Herrn Bichteler recht herzlich für seinen lehrreichen und spannenden Besuch bedanken. Das Interesse an der Herstellung von Löwenzahnhonig packte die Kinder, wie die Erwachsenen gleichermaßen und das Ergebnis kann sich wahrlich „schmecken“ lassen.

Das gesamte Team der Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen wünscht Euch allen viele sonnige Stunden und einen erholsamen Sommer! ×



Ein Abschied muss zelebriert werden

Hort-Kids

Es sind die schönen Erinnerungen, die unsere gemeinsame Zeit umso kostbarer machen und in vier Schul- und Hortjahren haben wir so viel Schönes mit unseren Hort-Kids erleben dürfen.

Zum krönenden Abschluss der Hort-Zeit haben wir mit unseren Viertklässler-Hort-Kids wieder eine Abschiedsübernachtungsparty gemacht. Mit Schlafsack, Zahnbürste und viel Vorfreude gewappnet wurde ordentlich gefeiert. Pizza essen, Party mit den kuriosesten Tänzen, jede Menge Knabberzeug und viel, viel mehr. Danke für eine weitere unvergesslich schöne Erinnerung an Euch!

Sommer, Sonne, Waldhort!

Langsam aber sicher neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und der Hort freut sich auf seinen Ortswechsel. Wie jedes Jahr dürfen die Hort-Kinder die Sommerzeit im Areal des Waldkindergartens in den Einethöfen 42 verbringen. Dieses Jahr möchten wir den Kindern viel Abwechslung durch unsere Motto-Wochen bieten:

In den ersten drei Wochen werden wir unser neues Terrain – den Wald – erkunden und die dort heimische Pflanzen-, Insekten- und Tierwelt besser kennenlernen. Danach (vierte Woche) begeben sich die Kinder gemeinsam mit dem Hort-Team auf die fantastische Reise zum Waldmond Endor, der einigen aus der Star Wars-Saga bekannt sein dürfte, um das dort lebende Volk der Ewoks zu entdecken. Die fünfte Sommerhort-Woche verbringen wir näher an unserer Heimatgemeinde und werden mehr über die Götzer Sagen und Fabeln erfahren. In der darauffolgenden sechsten Woche widmen wir uns der Unterwasserwelt. Fische, Molche und andere Wasserbewohner werden erforscht und an Wasserversuchen und -schlachten darf es natürlich auch nicht fehlen! Die letzte, siebente Sommerhort-Woche lassen wir gemütlich mit den Kindern ausklingen.

Wir freuen uns schon auf die gut besuchten Sommerhort-Wochen mit den Hort-Kids!



Ein Abschied ...

Schweren Herzens verabschiedeten wir uns mit 16. Juni von unserer geschätzten Pädagogin Elisa Entholzer. Wir wünschen ihr viel Spaß und Freude auf ihrem weiteren Weg!

... und ein Willkommen!

Am 03. Juli begrüßten wir Mara Nika, die das Hort-Team als gruppenführende Pädagogin tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der Sommer kann kommen!

Wir wünschen unseren „großen“ Hort-Kindern einen guten Start in den neuen Schulen und freuen uns auf Eure gelegentlichen Besuche!

Zum Schluss möchten wir noch DANKE sagen, bei allen Kindern, die jeden Tag einzigartig machen, den Eltern für ihr Vertrauen und unseren Systempartnern, die uns unterstützen!

Alles Liebe und einen wunderschönen Start in die Sommerferien wünscht Euch Euer Hort-Team. × Hort-Team:

Jenny, Helena, Manuela, Inge, Julia, Celina, Michaela, Mara und Michael!



25 JAHRE GÖTZENS MAGAZIN

ALLE
100 AUSGABEN
zum Nachlesen:



WIE HAT SICH UNSER GÖTZENS ENTWICKELT?

1998
— BIS —
2023



GEMEINDE
GÖTZENS

47° 14' 10"N
11° 18' 14"O

SEEHÖHE: 868 m
FLÄCHE: 9,72 km²

DEMOGRAFIE

4173

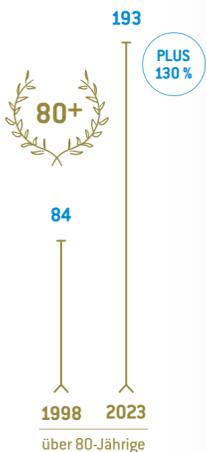
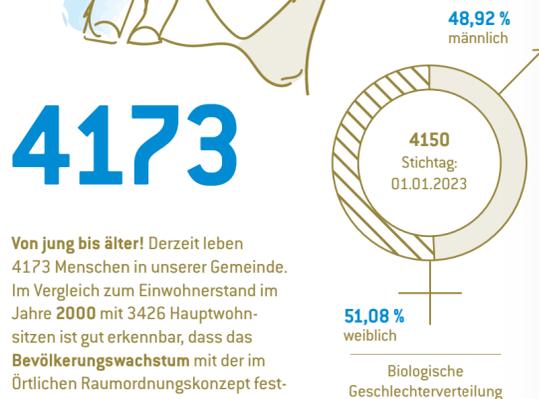
Von jung bis älter! Derzeit leben 4173 Menschen in unserer Gemeinde. Im Vergleich zum Einwohnerstand im Jahre 2000 mit 3426 Hauptwohnsitzen ist gut erkennbar, dass das **Bevölkerungswachstum** mit der im Örtlichen Raumordnungskonzept festgelegten Zielsetzung von 10 % Wachstum in 10 Jahren entspricht.

Die Verteilung der **biologischen Geschlechter** hält sich knapp die Waage. Zum Stichtag 01. Jänner 2023 (4150 Einwohner:innen gesamt) wurden 51,08 % weibliche und 48,92 % männliche Bürger:innen gezählt.

193

über 80-Jährige
bewohnen aktuell
Götzens. Lag diese

Ziffer im Jahre 1998 noch bei 84, so lässt sich daraus gut das steigende Bevölkerungsalter ablesen. Mit dem **Anstieg der älteren Bevölkerungsschicht** steigt auch der Bedarf an Betreuungsplätzen für pflegebedürftige Gemeindegänger:innen. Seit Errichtung des Wohn- und Pflegeheimes „Haus Maria“ in Natters im Jahre 2018 verfügt die Gemeinde Götzens über 20 Pflegebetten sowie 7 Plätze für betreubare Mietwohnungen. Der jährliche finanzielle Aufwand für den Heimbetrieb liegt bei € 310.000,-.



HAUSHALTSVOLUMEN

€ 11 MIO.

beträgt das jährliche Haushaltsvolumen.

Betrachtet man die Entwicklung des Gemeindebudgets der vergangenen 25 Jahre, so hat sich dieses **fast verdreifacht** und spiegelt das Wachstum unserer Gemeinde in allen Bereichen (Kinderbetreuung, Altersheim, Freizeitangebote, Soziales, Erhaltung öffentlicher Infrastrukturen, erneuerbare Energie) gut sichtbar wieder.

3-FACH
ERHÖHT



KINDER- & JUGENDBETREUUNG

245

Kinder werden aktuell täglich in unseren Einrichtungen **Kinderkrippe, Kindergarten, Waldkindergarten** und **Schülerhort** betreut. Vor allem der Bedarf an einer Ganztagesbetreuung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der Grundstein für den qualitativen Ausbau des Angebotes der Kinderbetreuung war der Neubau des Kindergartens mit Kinderkrippe im Jahre 2000.

Im Jahre 2007 startete die schulische Nachmittagsbetreuung, welche seit 2010 als Horteinrichtung geführt wird. In den darauffolgenden Jahren wurde das Betreuungsangebot durch den Neubau zweier Waldkindergärten, den Zubau Kinderkrippe und den Ausbau des Schülerhortes ständig erweitert.



1077

Neugeborene erblickten in den vergangenen 25 Jahren das Licht der Welt.



WASSERVERBRAUCH

305.000 m³

Wasser werden jährlich in unser Leitungsnetz eingespeist. Damit ist der Wasserverbrauch gegenüber dem Jahre 2000 um über **50.000 m³ gesunken**, dies trotz des konstanten Bevölkerungszuwachses. Grund dafür sind die laufenden und kostenintensiven Sanierungen und Verbesserungen am Wasserleitungsnetz.

2023
MINUS
50.000 m³

WIRTSCHAFT

€ 700.000

an jährlichen **Kommunalsteuereinnahmen** – die Gemeinde Götzens als attraktiver Wirtschaftsstandort? Dies wird durch einen Vergleich der Kommunalsteuereinnahmen gut sichtbar. Betragen die Einnahmen im Jahre 1998 noch € 120.000,-, so haben sich diese in den ver-

gangenen 25 Jahren um das zirka **6-fache erhöht**. Die Hauptgründe dafür waren die Widmung und Bereitstellung von Gewerbeflächen im Bereich der Loufens im Jahre 1998, sowie die Erweiterung der Gewerbezone im Jahre 2003.

189

Kommunalsteuerpflichtige Betriebe & Unternehmen wirtschaften in Götzens.

6-FACH
ERHÖHT



INFRASTRUKTUR

44

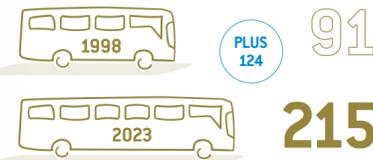
objektgeförderte Mietwohnungen mit ständigem Vergaberecht durch die Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren errichtet.

ZUSÄTZ-
LICH

12

geförderte **Eigentumswohnungen** zusätzlich konnten an Götznern Gemeindegänger:innen zum Kauf angeboten werden – ein klares Signal der raumordnungspolitischen Zielsetzungen der letzten zwei Jahrzehnte. Weitere geförderte Miet- und Kaufobjekte sollen in naher Zukunft errichtet werden.

215 Linienbusse kreuzen täglich das Ortszentrum von Götzens. Zum Vergleich: Im Jahre 1998 waren es noch **91 Taktungen** von und nach Innsbruck.



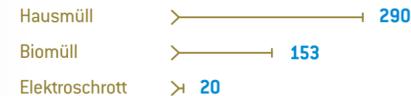
50

153

2002

2023

Biomüll (in Tonnen)



Vergleich Abfallaufkommen (in Tonnen)

70

Mitarbeiter:innen sind aktuell bei der Gemeinde Götzens beschäftigt. Die Gemeinde zählt damit zu **einem der größten Dienstgeber** in unserem Ort. Waren es Ende der **1990er Jahre noch knapp 20 Beschäftigte**, so hat sich der Mitarbeiterstand seitdem deutlich

vergrößert (**mehr als das 3-fache**). Dies ist vor allem bedingt durch die Übernahme des bis 2014 privat geführten Kindergartens und den Ausbau aller Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch durch das immer größer werdende Aufgabensfeld der Gemeindeverwaltung.

1990 > 20

3-FACH
ERHÖHT

2023 > 70

Anzahl Mitarbeiter:innen Gemeinde Götzens

ABFALLAUFKOMMEN

290 t

Hausmüll im Jahre 2022. Vergleicht man die Mengen von früher, so ist **eine Reduzierung des jährlichen Hausmülls von über 10 Tonnen** erkennbar. Bei der jährlichen Abfallbilanz zählt unsere Gemeinde stets zu den **Top-Gemeinden in Tirol**. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Gemeindegänger:innen für die vorbildliche Abfallvermeidung und -trennung!

153 t

Biomüll jährlich. Waren es **2002 noch 50 Tonnen**, so bestätigt diese **Zunahme** die ordnungsgemäße Mülltrennung.

20 t

Elektroschrott jährlich! Eine weitere interessante Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte. Die kurze Lebensdauer von Elektrogeräten, die technische Entwicklung und der daraus resultierende Neukauf trotz funktionierender Altgeräte (Austausch statt Reparatur) sind wesentliche Gründe dafür, dass sich die Elektroschrottmenge in diesem Zeitraum **um mehr als das Doppelte vergrößert** hat.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

1100 m²

an **Ordinations-, Praxis- und Therapieräumen** stehen aktuell zur Gesundheitsversorgung in Götzens zur Verfügung. War in den 1990er Jahren die lokale ärztliche Versorgung ausschließlich durch den Hausarzt gegeben, so hat sich die Breite des medizinischen Versorgungsangebotes in den letzten drei Jahrzehnten durch die Ansiedlung von **zusätzlichen Wahl- und Fachärzt:innen** sowie durch die **Eröffnung neuer Physio- und Gesundheitseinrichtungen** deutlich verbessert.



Schulschluss an der Volksschule Götzens

Ein fast ganz normales Schuljahr 2022/23 ging am 07. Juli zu Ende. Sowohl die Kinder, als auch die Lehrer:innen freuten sich über den Unterricht ohne Corona-Einschränkungen. Am Ende des Schuljahres genossen die Schüler:innen viele Aktivitäten, die nicht nur die schulischen, sondern auch die sozialen Fähigkeiten stärkten. ✕ Klaus Sterzinger, Direktion Volksschule Götzens

Das Schulabschlussfest des Elternvereins begeisterte die Kinder außerordentlich. Herzlichen Dank für die perfekte Organisation und Verköstigung vor Ort. ↘



Die Initiative „Monat des Sports“ des Bundesministeriums führte auch heuer wieder fünf Klassen unserer Volksschule zu den Tennisplätzen in Götzens. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an Bernd Weighofer vom Tennisclub und an die Trainer Ema, Felix und Hans von der Tennisschule ESTESS. ↓



1A Die Schüler:innen der 1A-Klasse freuten sich über eine gesunde, sommerliche Jause.



2A 2B Die Schwimmwoche der Klassen 2A und 2B bereitete allen Kindern bei traumhaftem Wetter viel Freude und leistete einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung der Schwimmfertigkeiten!

Im Rahmen der Heimatkunde erklärte Alt-BGM Werner Singer den Kindern der Klassen 3A und 3B die Geschichte von Götzens, führte sie zu den wichtigsten Punkten in unserem Dorf und überreichte allen umfangreiches Lernmaterial. Herzlichen Dank dafür! →



2B Die 2B-Klasse bastelte im Rahmen des AK-Bilderbuchkinos „Armstrong: Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ eigene Raketen und probierte sie auch gleich aus.

Von allen Lehrausgängen, die die Kinder der 4C nach Innsbruck führten, wird der Besuch auf Schloss Ambras ihnen sicher immer in Erinnerung bleiben. →



Vier Jugendräume

Ein sicherer Ort für die Jugend unserer Zukunft



Die Jugend im Westlichen Mittelgebirge: Engagiert, kreativ und gemeinschaftsbewusst.

Im malerischen Westlichen Mittelgebirge strahlt es vor jugendlicher Energie und Tatendrang. Die Jugendlichen der Region haben sich zusammengeschlossen, um ihre Stimme zu erheben, kreative Projekte zu verwirklichen und aktiv zur Gemeinschaft beizutragen.

Warum sind die Jugendräume und unsere Unterstützung wichtig für die Jugend?

Jugendliche brauchen einen Ort, wo sie sich treffen, austauschen und Spaß haben können, ohne Geld ausgeben zu müssen. Das JiM-Team (Sandra, Lea, Marion und Laura) bietet diesen sicheren und geschützten Raum mit klaren Regeln und Struktur. Hier gibt es einen Platz zum Quatschen, Chillen, Zocken und Tanzen. Ein Ort, an dem die Jugendlichen gehört werden, sich mitteilen und mitentscheiden können. Ein Ort, an dem sie sich auch in der Gemeinde und ihrem Ort beteiligen und etwas bewirken können. Das geschulte Fachpersonal steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleitet und unterstützt sie bei allen ihren Problemen, Sorgen und Wünschen. Wir sind vernetzt und im Austausch mit sämtlichen Hilfs- und Jugendorganisationen der Region, um bestmögliche Unterstützung und Vernetzung bieten zu können.

Was haben wir bisher erreicht?

Seit Januar haben wir regelmäßig geöffnet und bieten Workshops wie gemeinsames Kochen und Speisen, Spieleabende, Kreativtage sowie Jugendraum-Talks an. Unsere Besucher:innen waren voller Begeisterung beim Repair Café der Gemeinden Axams, Birgitz und Grinzens dabei! Auch der bevorstehende Tanzworkshop in Axams wird schon diskutiert und an der Musik, die gespielt werden soll, gearbeitet.

Das JiM-Team hat noch einiges für dieses Jahr geplant:

- Grillen vor dem Jugendraum in Axams
- Regelmäßiges Kochen in den unterschiedlichen Jugendräumen
- Girls- und Boys-Day
- Herstellung von Lippenbalsam, Handcreme, Gesichtswasser usw.
- Kleidertausch-Basar
- uvm.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir laden Sie herzlich ein jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen und sich ein Bild von unserem Team und unseren vier Jugendräumen zu machen.

Alle Kontaktinformationen finden Sie online unter www.jim-jugend.at



s'OACHKATZERL

Unser Götzner Oachkatzerl lässt sich zur verdienten Sommerpause nochmal kurz (4-mal) blicken!

Wie immer ist es gut versteckt!

Weißt du wo?



KONTAKT

JiM Jugend im Westlichen Mittelgebirge
Instagram: JIM_JURA
Facebook: JiM – Jugend im Mittelgebirge
www.jim-jugend.at



INFOS & IMPRESSIONEN
Volksschule Götzens
<https://vs-goetzens.tsn.at>

(Gemeinde-)Zeitungen als Quelle für die Dorfchronik

Das Land Tirol listet heute über 190 Gemeindezeitungen auf, die in regelmäßigen Abständen über aktuelle und vergangene Themen aus den jeweiligen Dörfern berichten. Unsere Dorfzeitung „Götzens“ hat derzeit eine Auflagenstärke von ca. 2.200 Stück und wird sogar an 17 auswärtige Götzner:innen versandt. Trotz Internet und sozialen Medien erfreut sich diese Form der Informationsweitergabe noch immer großer Beliebtheit. Unser Dorfblatt dokumentiert regionale und lokale Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaftsfragen und wird in weiterer Folge einmal als Quelle für die Entwicklung unserer Gemeinde herangezogen werden.

Früher diente neben dem Gasthaus wohl vor allem die Hausbank („Vor-Der-Tirabänk“) als Kommunikationsort Nummer eins. Dort wurden die aktuellen Geschichten und Ereignisse aus dem Dorfleben erzählt, besprochen und diskutiert. Mit der Einführung von Zeitungen, wie z. B. dem Boten für Tirol (seit 1814, amtliche Tageszeitung, später amtliches Verlautbarungsorgan) wurden so manche Geschehnisse auch schriftlich festgehalten. Durch diverse Plattformen wie ANNO (AustriaN Newspaper Online) der Österreichischen Nationalbibliothek ist es uns heute jederzeit online möglich, in historischen Zeitungen und Zeitschriften zu blättern, zu lesen und zu suchen. Eine Suchanfrage mit dem Stichwort „Götzens“ liefert derzeit 4.808 Ergebnisse, welche als mögliche Quellen für die



Auf der Hausbank („Vor-Der-Tirabänk“)

Geschichte unserer Gemeinde genutzt werden können. Die Online-Plattform „Teßmann digital“ bietet sogar 8.765 Einträge zum Stöbern. Die vermutlich erste Nennung in einer Zeitschrift, nämlich im Innsbrucker Wochenblatt vom 13. Mai 1799, berichtet über den Todesfall des hochwürdigen Herrn Johann Nepomuk Meichelbeck, dem ersten Pfarrer von Götzens. Beim Weiterschmökern erfahren wir, dass sich die Meldungen überwiegend um kirchliche Nachrichten, Versteigerungs-Edikte, Kuratel-Edikte und diverse andere Kundmachungen z. B. von Viehmärkten, Festen, Schießstandsnachrichten usw. drehen. Aus diesen Quellen können interessante Aspekte für einzelne Hofgeschichten, alte Flurnamen, gewisse Elementarereignisse und manche Berufe abgeleitet werden. Ab ca. 1850 erweitert sich die Zeitungslandschaft und somit auch das Themenspektrum um die Bekanntgabe von Sterbefällen, Eheverbindungen und Gerichtsverfahren bis hin zu vereinzelt touristischen Informationen. Hin und wieder wurden aber auch damals schon Meldungen abgedruckt, die es wohl auch heute in die Zeitung schaffen würden:



In Götzens hat gestern der Blitze einen Tagelöhner erschlagen. Drei andere Personen wurden zu Boden geworfen, jedoch nicht verletzt. Der Blitz schlug auch in das vor dem Dorfe stehende „Wetterkreuz“.

[Landshuter Zeitung, 10. Juli 1862]

(Der „Wasser-Wein“), dessen sogar in den stenographischen Berichten des Landtags Erwähnung geschieht, wird zwar, wie ein Landtagsabgeordneter behauptete, nur in Südtirol und da nur als Dienstbothenwein verbraucht, allein auch Nordtirol hat seinen „Wasser-Wein“, wenn auch die Verbindung von Wasser und Wein hierauf eine einfachere Weise als in Südtirol zu Stande gebracht wird. Indeß gibt es unter unsern Wirthen immerhin wackere Ausnahmen, die von der Sekte der modernen Wiedertäufer nicht angestochen sind. Eine solche erwähnenswerthe Ausnahme war z. B. der verstorbene Wirth Grijfmayr in



Adelshof (Quelle: Stadtarchiv Innsbruck)

Götzens. Dieser Bidermann war ein solcher Feind des „Wein-Wasserns“, daß er noch am Todtbette seinen Sohne dringend an's Herz legte, ja nie den edlen Wein durch Wasser oder sonstige Beimengungen zu fälschen, sondern ihn so auszuschenken, wie ihn unser liebe Herrgott hat wachsen lassen. Der Sohn hat auch in der That die Worte des sterbenden Vaters sich zu Herzen genommen, und schenkt seinen Wein aus, wie er gewachsen ist, wenigstens so wie er ihn vom Weinhändler erhalten hat.

[Volks- und Schützen-Zeitung, 03. April 1863]

(Großer Raufexzeß.) In der Nähe des Figgeler Wirthshauses in Wilten fand vorgestern Nachts unter Wiltauer-, Götzner- und Axamerburschen eine arge Rauferei statt, wobei ein Bauernsohn von Wilten mit einem Messerstich in den Unterleib schwer verwundet worden sein soll. Unweit des Poppenschmiedes sah man gestern noch Blutlachen.

[Innsbrucker Nachrichten, 01. Juni 1869]

Erklärung. Es wurde von Seite des Gemeindevorstandes bezüglich der Schafe, die im Götzner Berge zerrissen wurden, die Augenzeugen des Unfuges einvernommen, welche auf Grund der Wahrheit erklärten, daß die Hunde, welche sie vor beiläufig fünf Wochen die Schafe jagen und zerreißen sahen, der Eine ganz schwarz und klein und der Andere weiß mit schwarzen Flecken gezeichnet, und folglich nicht die des Herrn Alphons Haßlwanger waren, wie bisher von vielen behauptet wurde. Dieses wird vom Gemeinde-Vorstande zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Götzens, den 25. Oktober 1870.

[Innsbrucker Nachrichten, 27. Oktober 1870]

(Ein Bär). Wie uns mitgetheilt wird, soll sich ein Bär, aus Stubai kommend, in dem Berge ober Götzens und Axams herumtreiben. Er sei vom Adelshof aus zu nicht geringem Schrecken eines Jägers, der das Hasenpanier ergriffen haben soll, gesehen worden. Heute ist eine Anzahl Jäger dahin abgegangen, um Meister Petz auf die Fährte zu kommen.

[Innsbrucker Nachrichten, 05. Dezember 1881]

(Aus Götzens) wird berichtet: Das Patrociniumsfest wurde am Peter- und Paulstage hier festlich begangen. Vom herrlichsten Wetter begünstigt, fand die übliche feierliche Procession statt, an welcher die tüchtige Musikkapelle und die stramme Schützencompagnie theilnahmen. Nachmittags versammelten sich die Schützen und die Musikkapelle auf dem Kirchplatze, defilierten vor der Geistlichkeit und begaben sich dann in's Gasthaus des Herrn Wörndle, wo sich bei ausgezeichnete Küche und Keller bald ein lustiges



Beanstandete Düngerhaufen im Ortszentrum (Quelle: TLMF)

Leben entwickelte. Götzens war an diesem Tage von Fremden zahlreich besucht. Das sonst schön gelegene Dörfchen würde unzweifelhaft gar manchen Sommerfrischler anziehen, wenn die Hofbesitzer dortselbst von der Straße die landesbekanntnen Düngerhaufen entfernen würden. [Innsbrucker Nachrichten, 02. Juli 1895]

Erst ab dem 20. Jahrhundert werden auch politische Themen und Entwicklungen von Götzens in diversen Zeitungen abgebildet. Natürlich ist die Quellenlage heute noch viel umfassender und so finden wir Einträge über Götzens vielfach auch in österreichweiten und vereinzelt auch internationalen Zeitungen und Zeitschriften wieder. Mit dem „Götzener – Gemeinde – Boten“ wurde ab Dezember 1975 erstmals ein regelmäßiges Informationsblatt geschaffen, welches aber nicht als offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde fungierte, sondern auf einer privaten Initiative beruhte. Die anschließend ins Leben gerufene offizielle Gemeindezeitung „GÖTZENS“ (früher „Der Götzner“) feiert 2023 ihre 100. Ausgabe bzw. das 25-Jahr-Jubiläum. Dass gleichzeitig die mündliche Überlieferung – wie früher über die Holzbank vor dem Haus – auch heute noch gut funktioniert, davon zeugen nicht nur die diesbezüglich einschlägigen Übernahmen für die Eine oder den Anderen in unserem Dorf. × Matthias Reinalter

GESCHICHTE GESUCHT!

Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise wie immer erbeten an das Gemeindeamt oder per E-Mail an gemeinde@goetzens.tirol.gv.at



Vellenberg Apotheke

Mag. pharm. Günther Platter

Burgstraße 4 · 6091 Götzens

Tel. 05234/ 33855

Samstag, Sonn- und Feiertag von 18.00 - 19.00 Uhr
(im Wechsel mit Apotheke Axams)

Nachtdienste laut Dienstkalender Gruppe 7

WIR SIND IHR FINANZIELLER ANSPRECHPARTNER

Raiffeisenbank
Tirol Mitte West



Die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen ist mit rd. 150 Mitarbeiter:innen und 11 Bankstellen sowie 6 SB-Bankstellen in 24 Gemeinden vertreten. In unserer Bankstelle Oberperfuss stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung und unterstützen Sie in Ihren Finanzangelegenheiten. Ein neues Jugendkonto, Beratung beim Kauf einer Immobilie oder einfach die Anlage eines Dauerauftrags – als verantwortungsbewusster Partner sind wir gerne für Sie da!



Prof. Karl Heis
Bankstellenleitung
+43 5262 6981 43130
karl.heis@rbm.tirol



Arsur Pittl
Kundenberatung
+43 5262 6981 43132
arsur.pittl@rbm.tirol



Elisabeth Kirehmair
Kundenberatung
+43 5262 6981 43131
elisabeth.kirehmair@rbm.tirol



Natalie Pedross
Serviceberatung
+43 5262 6981 43135
natalie.pedross@rbm.tirol



Tamara Hupfaut
Serviceberatung
+43 5262 6981 46134
tamara.hupfaut@rbm.tirol



Katja Giebenföhner
Serviceberatung
+43 5262 6981 69851
katja.giebenfoehner@rbm.tirol

- ✓ Zahlungsverkehr
- ✓ Finanzierung
- ✓ Veranlagung
- ✓ Leasing & Versicherung



GEMEINSAM FÜR GÖTZENS

Bürgermeisterliste Josef Singer

Radwegenetz im Mittelgebirge

Der Planungsverband Westl. Mittelgebirge, eine gemeinsame politische Ebene aller sechs Gemeinden im Mittelgebirge, hat sich mit dem Land Tirol grundsätzlich darauf verständigt, eine Radwegverbindung von Grinzens nach Natters zu verwirklichen. Als wesentliche Projektabschnitte haben sich sehr bald die Verbindung Neu-Götzens–Natterer See, die Verbindung Axams Dorf–Pafnitz und (in Götzens) die Neuerrichtung eines Geh- und Radweges auf der Neu-Götzner-Straße zwischen Gruberwirt und Einfahrt Gries herausgestellt. Das Besondere an diesem Radwegprojekt ist, dass sich alle Gemeinden erstmals solidarisch für eine gemeinsame Finanzierung hinsichtlich der anfallenden Kosten ausgesprochen haben. Angesichts der attraktiven Förderung von 70 % und der Sicherung eines sehr günstigen Darlehens mit Fixzinssatz waren wir hinsichtlich einer raschen Umsetzung sehr zuversichtlich.

Probleme in der Umsetzung

Für den Abschnitt in unserer Gemeinde ergibt sich, nach Prüfung der Detailpläne durch das Land Tirol, bei den nördlichen Ausfahrten in die Neu-Götzner-Straße ein Sicherheitsproblem. Insbesondere geht es um Sichteinschränkungen, die scheinbar unüberwindbare sicherheitstechnische und juristische Hürden darstellen. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand von Götzens vorerst nur die Detailplanung für den Abschnitt Gruberwirt bis zur Einfahrt Bachweg/Moos freigegeben. Beim Teilabschnitt Bachweg/Moos–Zentrum müssen die technischen Möglichkeiten für eine sichere Radwegverbindung neu überdacht werden. Während die Gemeinde Mutters nach Verwirklichung der Radwegverbindung nach Innsbruck bereits unseren gemeinsamen Finanztopf nutzen konnte, sieht man nach dem politischen Wechsel in Axams und Natters

die Prioritäten derzeit woanders. Wir bleiben allerdings an diesem wichtigen Thema dran und sind optimistisch, dass uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen gute Lösungen für den Radnetzausbau in Götzens gelingen!

Neuwirt

Die scheinbar unendliche Geschichte geht nun immer konkreter einem Ende zu. Aktuell verhandelt der Gemeindevorstand mit dem Eigentümer einen Projekt-sicherungsvertrag aus, damit das Ergebnis des Architektenwettbewerbes mit der Nutzung des Erdgeschosses für Dienstleistung, Handel und Gewerbe abgesichert werden kann. Ergänzend dazu sind die Parameter für den Dienstbarkeitsvertrag, der dem Projektwerber eine Zufahrt von Norden sichert, und für den Kaufvertrag, zur Sicherung notwendiger Flächen für einen Mini-Kreislauf seitens der Gemeinde, einvernehmlich festgelegt. Man kann also nach heutigem Wissensstand davon ausgehen, dass alle notwendigen Vereinbarungen bis zum kommenden Herbst unterschrieben sind und in weiterer Folge der Bebauungsplan für den geplanten Neubau rechtskräftig beschlossen werden kann.

Liebe Götznerinnen und Götzner, unser Team

„Gemeinsam für Götzens“ wünscht Euch allen einen schönen und erholsamen Sommer im Kreise Eurer Familie und Eurer Freunde.

Gemeinsam für Götzens

BGM Josef Singer, VBGM Michael Schallner, GRin Lisa Haller-Schmölz, GR Matthias Reinalter, GRin Nicole Ellinger, GRin Maria Rainer, GV Stefan Abentung, GV Volkmar Reinalter, GR Daniel Abentung und GRin Julia Haid.



Liebe Götznerinnen und Götzner,

im Folgenden möchten wir Euch unter anderem über Neuigkeiten aus dem Gemeinderat informieren.

Gemeinderat

Wir haben einen Antrag eingebracht, dass Kindergarten- und Volksschulkinder (1. Klassen) zur besseren Sichtbarkeit auf dem Weg zu Kindergarten und Schule reflektierende Warnwesten erhalten sollen. Nach Rücksprache mit Volksschuldirektor Klaus Sterzinger konnte erreicht werden, dass diese über die Schule angefordert werden können. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme angenommen. Letztere kam natürlich von jener Partei, die in Österreich gegen jedwede Vernunft stimmt und die Bürger:innen auf allen politischen Ebenen zu bevormunden und mit teils irrsinnigen Ideologien zu indoktrinieren versucht: den Grünen. Die Argumentation mutet dabei haarsträubend an: so meinte ein Grüne-Gemeinderat, dass die Warnwesten für Autofahrer eine Reizüberflutung (!) darstellen würden. Einerseits fordern die Grünen Tempo 30 für mehr Sicherheit, was übrigens vor Verordnung erst vom Land im Rahmen einer Studie geprüft werden muss, andererseits verschließen sie sich vernünftigen Ideen, nur weil sie möglicherweise von der „falschen“ Fraktion eingebracht werden. Aber Klimakleber, die die arbeitende Bevölkerung nötigen und terrorisieren, Einsatzfahrzeuge behindern und durch die entstehenden Staus mehr Emissionen verursachen, sind in den Augen der

(ehemals) Ökofraktion o.k. Kein Wunder, dass die Grünen sukzessive in allen Ländern abgewählt werden, wo sie – egal in welcher Form – in politischer Verantwortung waren.

Allfälliges

Begrüßenswert ist auch die Übergabe eines Großstromerzeugers an die Freiwillige Feuerwehr Götzens, welcher aus dem Katastrophenfonds des Landes finanziert wurde. Mit diesem dieselbetriebenen Notstromaggregat kann kritische Infrastruktur (z. B. Gemeinde, Ärzt:innen, Altersheim, etc.) auch länger andauernde Ausfälle des Stromnetzes überbrücken.

Mit diesem kleinen Rückblick auf mitunter kabarettartig anmutende Stunden im Gemeinderat wünschen wir Euch einen erholsamen Sommer und allen Schüler:innen schöne Ferien! Wir werden auch weiterhin konsequent für die Götzner:innen arbeiten.

Wie immer freuen wir uns über eure Anregungen und konstruktive Kritik.

Euer Team

AZG Aufwind Zukunft Götzens

GR Peter Abenthung

T 0664 / 39 83 860

Facebook: Aufwind Zukunft Götzens



Klimakleber nerven, ja natürlich!

Wir Menschen sind Gewohnheitstiere, unser Leben ist in einem Hamsterrad gefangen. Es besteht aus Schlafen, motorisiert fahren und arbeiten. Wir leben auf ziemlich hohem Niveau und wir wissen alle, dass wir dadurch unsere Erde schädigen. Was fordern die Klimakleber eigentlich? Im Wesentlichen Tempo 100 auf Autobahnen, Tempo 80 auf Landstraßen und Tempo 30 im Ort. Das sind ja ganz arge Einschnitte, man nimmt uns das Auto weg! Doch denken wir mal nach: 100 haben wir in Tirol seit Jahren auf der Autobahn, 80 gibt es in Europa massenweise Überland (z. B. Skandinavien und Frankreich) und 30 wird diesen Herbst für das Zentrum von Götzens umgesetzt. Wir sind also schon längst bei der Reduzierung angekommen. Es werden dabei mehrere Fliegen mit einem Schlag getroffen: weniger CO₂ und andere Emissionen, höhere Verkehrssicherheit und weniger Lärm. Das bezieht sich somit auf jeden motorisierten Verkehr, auch den elektrischen.

Es geht aber um wesentlich mehr, konkret um den Ressourcenverbrauch, auch ökologischer Fußabdruck genannt. Der liegt in Österreich bei 3,5 Erden. Vereinfachen wir auf den Wert 3. Er besagt, dass wir drei Mal mehr Ressourcen (Luft, Wasser, Energieträger, Fläche, etc.) verbrauchen, als die Erde regenerieren kann. Einfach runter gebrochen heißt das 2/3 weniger von allem. Macht Tempo 45-30-15 und nicht 100-80-30. Heißt 2/3 weniger Autos, also für die allermeisten kein Auto mehr. Heißt drastische Reduzierung der Wohnfläche, Heizen ausschließlich

regenerativ. Heißt weniger Klamotten. Aus Swimmingpools werden bestenfalls Kartoffelkeller. Etc., etc.

Diese negative Zukunftsmusik wird mit dem Klimawandel jedoch sehr schnell sehr konkret. Es ist nicht mehr zu leugnen. In Tirol haben wir es etwas wärmer und ein paar Bergstürze mehr, wir können Wein anbauen, Wälder müssen anders bewirtschaftet werden, aber es scheint machbar. Aber andere Regionen werden ganz und gar zur unbewohnbaren Wüste. Das wird Wellen an Flüchtenden auslösen, die 2015 lächerlich erscheinen lassen. Auch die frühmittelalterliche Völkerwanderung wird in den Schatten gestellt. Es geht nicht um ein paar Millionen Hunnen, die über 200 Jahre verteilt ins abgewirtschaftete Römische Reich spazieren. Spanien, das südliche Italien, ganz Nordafrika und der gesamte Mittlere Osten haben Europa als Zielgebiet zum Überleben. Es geht nicht um wirtschaftliche Befindlichkeiten. Die Krisen und Kriege im Mittleren Osten drehen sich jetzt schon um die Wasserverteilung! 400 Millionen Menschen können dauerhaft zu uns kommen müssen. Eine Verdoppelung der Bevölkerungszahl Europas. Für den ökologischen Fußabdruck brauchen wir somit die Wohnfläche nicht mehr reduzieren. Wir werden sie endlich sinnvoll nutzen können.

Klimakleber nerven? Zu Recht. Schönen Sommer!

Eure beiden **GRÜNE**-Gemeinderäte **André und Pano**

Raumausstatter & Tapezierer - Meisterbetrieb!

Polsterungen · Vorhänge · Plissees · Tapeten · Bodenbeläge
Parkett schleifen und versiegeln ...

Tel. 0 664 - 350 82 43



Ihr Tapezierer - Raumausstatter - Meisterbetrieb

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr · Nachmittags und Samstag nach Vereinbarung
Kirchstraße 41 · 6091 Götzens · ☎ 052 34 / 33 1 87 · Fax: 33 1 87 - 10 · mail: info@hurth-raumausstattung.at

Ihr verlässlicher Partner rund ums Wohnen!

LANGER BREMSWEG

Bei Tempo 30 braucht ein Auto nur 13,3 m um anzuhalten. Bei Tempo 50 braucht ein Auto mit 27,7 m mehr als doppelt so lang.



Quelle: USA 2016 Infografik: Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten

GRÜNE GÖTZENS TEAM

FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT VOR DEINER HAUSTÜR!

André, Pano, Karin, Manfred, Alex, Hans, Eva, Nicolas, Ursula, Charlie u.v.a.m.

+43 664 31 57 834 goetzens@gruene.at

GrueneGoetzens

Musiksommer Götzens 2023 – Volksmusik im Kirchenraum



MUSIKSOMMER GÖTZENS

- KONZERT 4
— SO, 16. Juli 2023
Inntaler Gitarrentrio
Tyrolean Brass
Oberlandler Dreiklang

Konzertbeginn: 19.00 Uhr
Reservierungen: online unter
www.cultura-sacra.at oder per E-Mail an
konzerte@cultura-sacra.at

Eintritt:
€ 18,-/erm. € 13,-;
freier Eintritt mit Mitgliedskarte.



[1]

Dem Vorstand von Cultura Sacra ist es gelungen, die Konzertreihe der Volksmusik in neue Hände zu legen. **Andreas Schreier** aus Mutters ist nun künstlerischer Leiter des Musiksommers Götzens. Er ist ein weitem bekannter Volksmusikant, der bei zahlreichen Gruppen mit Harmonika und Trompete bzw. Flügelhorn musiziert; mit seiner Frau Barbara begleitet er des Öfteren musikalisch Begräbnisse und Festmessen im Seelsorgeraum. „Ich möchte mit der Konzertreihe *Musiksommer Götzens – Volksmusik im Kirchenraum* ein vielfältiges, volksmusikalisches Programm interessierten Zuhörer:innen zugänglich machen,“ meint Andreas Schreier.

Aus Termingründen wurden die Konzerte zwischen 25. Juni und 16. Juli 2023 angesetzt. Viele neue Ensembles stellten sich vor, die in Götzens noch nicht zu hören waren, dem Insiderpublikum aber alle aus Rundfunk/Fernsehen bekannt sind: **Duo M und Markus Abranitz, Waldauf 3, D'Stommtischsänger aus Brandenburg [1], die Inntaler Weisenbläser, Gesangstrio 3Spitz, das Mädchenensemble „Jung und Frisch“ [2], Die Hoameligen [3], die Bläsergruppe Conbrio, Holadriegsang.** Die **Kulturbar** vor der Kirche – von Mitgliedern des Sozialvereins MiM (Miteinander im Mittelgebirge) liebevoll betreut – ermöglicht nach den Konzerten immer noch ein fröhliches Beisammensein und Plaudern auch mit den Künstler:innen. Und da kann es sein, dass noch ein Jodler als Zugabe erklingt.

Mit dem **Konzert am 16. Juli 2023** schließt die Konzertreihe mit dem **Inntaler Gitarrentrio, der Tyrolean Brass [4]** und dem **Oberlandler Dreiklang**. Weitere Infos auf der Homepage des Kulturvereins:

www.cultura-sacra.at × *Eva-Maria Zogg, Vereinsbüro*



KONTAKT
Cultura Sacra – Kulturverein Wallfahrtskirche
Rungges 3, 6091 Neu-Götzens
T 052 34 / 32 999
www.cultura-sacra.at



[2]



[3]



[4]

Bundes- musikkapelle Götzens



Die zahlreichen Ehrungen fanden im Rahmen des Frühjahrskonzertes statt.

Maisammlung

Den Beginn dieses Beitrages möchten wir, die Musikkapelle Götzens, dazu nutzen, um uns bei Euch, lieben Götzner:innen zu bedanken. Auch dieses Jahr fand die traditionelle Maisammlung am 30. April und am 01. Mai statt, bei denen die Musikant:innen der Musikkapelle Götzens durch das gesamte Dorf spazierten und verschiedene Märsche aufspielten. Unser Dank gilt allen, die sich die Zeit genommen haben, um uns zuzuhören und auch all jenen, welche uns durch eine Spende tatkräftig unterstützten. Diese Großzügigkeit ermöglicht dem Verein unter anderem die Anschaffung von Trachten, den Kauf von Instrumenten und deren Reparatur. **DANKE!**

Frühjahrskonzert

Am 06. Mai fand im Gemeindezentrum Götzens das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Götzens statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, welches von Kapellmeister Mario Wiedemann zusammengestellt wurde, konnten die Musikant:innen das Publikum begeistern. Standing Ovationen am Ende des Konzertes machten den Abend komplett. Das Highlight des Konzertes war mit Sicherheit jener Moment, als unser Moderator, Günter Jaritz, das gesamte Publikum zum Singen brachte. Zusammen sang es Melodien wie „Aber bitte mit Sahne“, „Merci, Chérie“ oder auch „Griechischer Wein“.

Nur beim letzten Song „Das Ehrenwerte Haus“ saß der Text nicht mehr zu 100 %, doch als die Musikkapelle diese Melodien im Stück „Udo Jürgens live – Medley“ anspielte, wurden die Erinnerungen geweckt und das Publikum konnte wieder euphorisch mitsingen.

Ein weiteres Highlight des Frühjahrskonzertes bildeten **die zahlreichen Ehrungen**, welche in diesem Rahmen überreicht werden konnten:

- **Walter Apperle** für 60 Jahre Mitgliedschaft
- **Klaus Mair, Günther Reinalter und Hans Volderauer** für 55 Jahre Mitgliedschaft
- **Christoph Prader, Simon und Lucas Petschnig** für 20 Jahre Mitgliedschaft
- **Philipp Gruber** für 10 Jahre Mitgliedschaft
- **Julia Mayr, Valentina Payr, Kevin Hertl, Fabio Lerch, Johannes Pedri, Johannes Wachter und Leo Weithaler** erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Weiters wurde einem fleißigen **Jungmusikanten** ein neues Tenorhorn überreicht, welches von den Sponsor:innen Bettina Singer, Walter Norz, Gemeinde Götzens, Raiffeisenbank Tirol Mitte West und Elektrotechnik Stefan Payr finanziert wurde. **Wir gratulieren den Geehrten und bedanken uns bei den Sponsor:innen!**

230-Jahr-Jubiläumsfest

Die freudige Stimmung des Frühjahrskonzertes hielt noch länger an, denn die Bundesmusikkapelle Götzens feierte am 10. Juni ihr 230 Jahre langes Bestehen. Mit einem breitgefächerten musikalischen Programm der Musikkapellen Axams, Birgitz und Grinzens, der Band „Die Jungen Mundewurz'n“ und der anschließenden Disco war mit Sicherheit für alle Besucher:innen etwas dabei. Natürlich durften Speis und Trank nicht fehlen – so gelang der Musikkapelle ein geniales Geburtstagsfest.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

× *Sabrina Jaritz, Schriftführer-Stv.*

TERMINVORSCHAU

- FR, 14. Juli 2023
1. Platzkonzert
- FR, 28. Juli 2023
2. Platzkonzert
- FR, 01. September 2023
3. Platzkonzert
- FR, 15. September 2023
4. Platzkonzert

Alle Platzkonzerte finden beim Pavillon (Vorplatz Gemeindezentrum) statt.

Beginn: jeweils 20.30 Uhr

Workshop „Neues Geistliches Lied“

Der **Gospelchor NOISES** veranstaltet im September den Workshop „Gospel, Spirituals & more ...“. Die Leitung obliegt Organist, Komponist und Chorleiter **Wolfgang Reisinger** aus Wien. Die Anmeldung zum Workshop ist online möglich unter www.ngl-workshop.at ✕

Workshop „Neues Geistliches Lied“
FR-SA, 29.-30. September 2023
Jugendraum Chill Island Götzens



ANMELDUNG
www.ngl-workshop.at
Kontakt: info@ngl-workshop.at

Workshop
Neues Geistliches Lied

2023

Gospel, Spirituals & more...
29./30. September 2023
mit **Wolfgang Reisinger**
Organist, Komponist, Chorleiter - Wien

Freitag 29.09.23, 16.00 – 20.30 Uhr
Samstag 30.09.23, 9.00 – 19.00 Uhr
anschl. Abendmesse und Ausklang

Jugendraum Chill Island
Kirchstraße 17, Götzens

Anmeldung: www.ngl-workshop.at
Kontakt: info@ngl-workshop.at

Veranstalter : Gospelchor NOISES

Singer

Birgitz

- Schneeräumung • Müllabfuhr
- Containerdienst • Transporte

☎ 0664 / 124 39 65 • singer-birgitz@gmx.at

Freiwillige Feuerwehr Götzens

Florianifeier mit Angelobung, Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der Florianifeier am 07. Mai wurde Marvin Abentung angelobt und damit zum Feuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Thomas Sangl. Lucas Lhota wurde als neues Ausschussmitglied (Gerätewart) zum Löschmeister befördert.



V. li.: Kommandant-Stv. Josef Wimmer, Bezirkskommandant-Stv. Lorenz Neuner, BGM Josef Singer mit den Geehrten Alois Haller und Franz Wachter, Hans Haller, Karl Nott, Manuel Abentung und Michael Weiler sowie Kommandant Matthias Saurwein. (Foto: Herbert Rainer)

Für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden geehrt:

- Alois Haller und Franz Wachter (60 Jahre),
- Hans Haller (50 Jahre),
- Karl Nott (40 Jahre),
- Manuel Abentung und Michael Weiler (25 Jahre)

Bronze und Silber beim Landes-Feuerwehrwettbewerb!

Eine Gruppe der Feuerwehr Götzens nahm beim 59. Tiroler Landes-Feuerwehrwettbewerb in Längenfeld teil. Die von Zugskommandant Stefan Rimml bestens vorbereitete Gruppe konnte beide Bewerbe äußerst erfolgreich absolvieren. Die Feuerwehr Götzens gratuliert recht herzlich zum Erreichen der Leistungsabzeichen!



V. li. hinten: Kommandant-Stv. Josef Wimmer, Dennis Softic, Lukas Lhota, Eric Mutart, Florian Wimmer, Ausbilder Stefan Rimml und Kommandant Matthias Saurwein; vorne: Valentina Sangl, Damian Walder, Marvin Abentung und Fabian Saurwein (Foto: Herbert Rainer)

Großstromerzeuger für die Feuerwehr Götzens

Die Feuerwehr Götzens konnte ein aus Mitteln des Landes-Katastrophenfonds finanziertes Großstromaggregat 80 kVA auf einem Anhänger in Empfang nehmen. Seit mittlerweile über zehn Jahren gibt es im Land Tirol ein Beschaffungskonzept, in welchem der flächendeckende Ausbau von Großstromerzeugern für den Katastrophenschutz und die Stationierung bei Feuerwehren gefördert wird. Das leistungsstarke Aggregat ist nicht nur für den Einsatzbereich der Feuerwehr Götzens bestimmt. Im Bedarfsfall kann es auch überregional zur Unterstützung angefordert werden. Somit ist es künftig möglich, kritische Infrastrukturgebäude, wie Alten- und Pflegeheime, Gemeindegebäude oder medizinische Versorgungseinrichtungen, bei vorhandener Einspeisevorrichtung mit Notstrom zu versorgen.



V. l. BGM Josef Singer, Kommandant-Stv. Josef Wimmer, Johannes Fertschnig, Ingo Walder, Kommandant Matthias Saurwein und Abschnittskommandant a. D. Ing. Walter Stockner (Foto: Feuerwehr Götzens)

✕ Bruno Rainer, Feuerwehr Götzens



AKTUELLE BERICHTE & FOTOS
Freiwilligen Feuerwehr Götzens
unter: www.ff-goetzens.at

Viele Veranstaltungen bringen viel Arbeit

Bergrettung Axams

Halbjahresbilanz

Schaut man auf die Einsatzstatistik, so war das Frühjahr für die Bergrettung Axams ungewohnt ruhig, gab es doch seit Jahresbeginn gerade mal vier relevante Einsätze, zu denen die Einsatzmannschaft ausrücken musste. Die Zeit wurde dafür wieder intensiv für die regelmäßig **jeden zweiten Mittwoch stattfindenden Übungsabende** genutzt. So fanden heuer bereits 13 Schulungsabende sowie zwei Ausbildungstouren statt. Weiters leisteten wir Rettungsdienste für sieben Skirennen und brachten an zwei Sicherheitstagen den Kindern der Volksschule sowie der Mittelschule Axams die Rettungstechniken bei Lawineneinsätzen näher.



Zuletzt konnte bei einer **großen Einsatzübung** gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Axams die organisationsübergreifende Zusammenarbeit trainiert und gestärkt werden. Während die Feuerwehr eine Brandbekämpfung mitsamt Personenbergung in der Talstation der neuen Hoadlbahn durchführte, hatte die Bergrettung die Aufgabe, die in den Gondeln befindlichen Personen mittels Liftbergesystem IMMOOS zu bergen und sicher auf den Boden zu bringen. Diese gemeinsame Übung war wohl auch ein gutes Training für den langen harten Einsatz beim Brand am Axamer Kögele am 18. Juni. Die Bergrettung hatte hier hauptsächlich die Aufgabe zur Absturzsicherung der Feuerwehrmänner, die in steilem Gelände direkt unter dem Gipfelkreuz die Glutnester bekämpften.



gemeinsame Übung war wohl auch ein gutes Training für den langen harten Einsatz beim Brand am Axamer Kögele am 18. Juni. Die Bergrettung hatte hier hauptsächlich die Aufgabe zur Absturzsicherung der Feuerwehrmänner, die in steilem Gelände direkt unter dem Gipfelkreuz die Glutnester bekämpften.

Arbeitsintensiver Juni

Der Juni war heuer überhaupt ein sehr arbeitsintensiver Monat. Neben dem Berglauf-Event IATF (Innsbruck Alpin Trailrun Festival) und dem Bike-Event Crankworx stattete heuer auch die Berglauf-WM unserem Einsatzgebiet einen Besuch ab. Bei der



Crankworx: Gemeinsamer Einsatz mit der Ortsstelle Innsbruck.

Berglauf-WM durften wir sogar ein bekanntes Gesicht anfeuern. Unsere Bergretterin Rosanna lief dabei beim Long-Trail (87 km und 6.800 hm) für das deutsche Team und belegten den sensationellen 5. Platz! **Gratulation nochmals an dieser Stelle für diese gewaltige Leistung!**

Die perfekte Organisation der Events wurde hier nur noch von dem Bilderbuchwetter an allen drei Wochenenden getoppt. Die Bilder, die dabei um die Welt gingen, sind wohl die beste Werbung für unser wunderschönes Land!

Arbeitsintensiv waren die **Veranstaltungen** auch für uns als Bergrettung, da die Veranstalter im Rettungskonzept auch die medizinische Versorgung entlang der Strecke sicherstellen müssen. Ohne eine perfekt funktionierende ortsstellenübergreifende Zusammenarbeit mit den Ortsstellen Innsbruck, Hall, Vorderes Stubai, Neustift sowie Sellraintal wären solche Rettungsdienste nicht möglich! Daher auch an dieser Stelle vielen Dank an alle beteiligten Ortsstellen für die perfekte Zusammenarbeit!

In Zahlen heißt das konkret, dass die Ortsstelle Axams für das IATF 22 Bergretter:innen mit 297 Arbeitsstunden, für die Berglauf-WM 29 Bergretter:innen mit 270 Arbeitsstunden und für den Downhill Crankworx (3 Tage) 24 Bergretter:innen mit 236 Stunden im Einsatz hatte und in Summe mit dem Einsatz am Axamer Kögele nur im Juni ca. 900 Stunden Aufwand hatte.

Kögelemesse

Wir freuen uns, auch heuer wieder viele Bergfreund:innen bei der Bergmesse am Axamer Kögele begrüßen zu dürfen!

BERGMESSE am Axamer Kögele
SO, 03. September 2023 · 12.30 Uhr

× Christian Schuh, Schriftführer



INFOS & BERICHT
Bergrettung Axams
<https://bergrettung-axams.at>

Foto links unten: FFA

Im Dienste der Natur

- Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Götzens
- Süd-Westliches-Mittelgebirge

Die Bergwacht Götzens Süd-Westliches-Mittelgebirge kann erfreulicherweise auf erfolgreiche und dienstreiche Jahre zurückschauen. Deshalb können wir berichten, dass dank der Unterstützung der Gemeinden (Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natters), für deren Gebiet die Bergwacht Götzens zuständig ist, nach Jahren wieder ein Einsatzfahrzeug angeschafft werden konnte.

Vielen Dank an die Bürgermeister mit den Gemeinden, der Landespolizeidirektion Tirol und allen Förder:innen der Bergwacht für die Unterstützung. Die Finanzierung musste durch die Bergwacht eigenständig über Subventionen und Spenden organisiert werden.

Mit diesem Einsatzfahrzeug wird der Bergwacht der Einsatz im Dienste der Natur, bei der Katastrophenhilfe und bei der Unterstützung der Suche nach abgängigen Personen enorm erleichtert.



GIPFELMESSE auf der Saile
SA, 29. Juli 2023 · 12.00 Uhr

Am 29. Juli 2023 findet um 12.00 Uhr die Gipfelmesse auf der Saile statt. Die Messe wird von Bischof Hermann Glettler gestaltet und von einer Blasmusikgruppe musikalisch umrahmt. Der kürzeste Aufstieg wäre mit dem Sessellift in der Axamer Lizum auf das Birgitz Köpfl und im Anschluss in ca. einer Stunde zu Fuß auf den Gipfel. Im Anschluss an die Gipfelmesse, um ca. 15.30 Uhr, wird nach dem Abstieg bei der Kapelle auf der Birgitzer Alm noch eine kleine Fahrzeugweihe des neuen Einsatzfahrzeuges stattfinden, wozu auch alle Interessierten eingeladen sind. Bei Schlechtwetter müssen die Gipfelmesse und die Fahrzeugweihe leider abgesagt werden. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Werner Singer unter T 0676 / 42 97 893 oder bei Rene Haberditzl unter T 0664 / 84 91 529.

Die Bergwacht Götzens ist auf der Suche nach naturbegeisterten Mitgliedern, welche sich beim Einsatzstellenleiter Rene Haberditzl unter T 0664 / 84 91 529 oder rene.haberditzl@tbw.gv.at melden können. ×



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Schützenkompanie Götzens

Bewerbe: Bataillonsmarketenderinnenschießen und Bataillonsjungschützenschießen

Nachdem unsere Marketenderinnen (1) im Januar in Birgitz mit ihrer Treffsicherheit den 1. und 3. Platz in der Mannschaftswertung und den 2. Platz in der Einzelwertung mit nach Hause brachten, haben auch unsere Jungschützen und Jungmarketenderin punkten können. Im April fand in Birgitz das Bataillonsjungschützenschießen statt, dort holten unsere Jugendlichen (2) den Bataillonssieg, wobei Luca Jordan die Schützenkette sogar für sich beanspruchen konnte. Wir sind sehr stolz auf Euch und Eure super Leistungen!

50-Jahr-Feier Birgitz

Unsere erste offizielle Ausrückung (3) mit der gesamten Kompanie erfolgte am 03. Juni. Wir waren als Ehrenkompanie bei den Birgitzer Schützen zu ihrer 50-Jahr-Feier geladen. Trotz des regnerischen Wetters war es ein gelungenes Fest in unserer Nachbargemeinde.

Danke Christian!

Wir möchten uns recht herzlich bei Christian Wolf, unserem Jungschützenbetreuer, für seine jahrelange Arbeit mit unserem Vereinsnachwuchs bedanken. Der Aufgabenbereich eines Jungschützenbetreuers ist breit gefächert: Wesentlich sind die Weitergabe und Vermittlung von Traditionen und Werten, sowie das Schaffen eines Gefühls der Vereinszugehörigkeit, was in der Jugendarbeit natürlich nur gelingen kann, wenn Freude und Spaß nicht fehlen. ✕



(1)



(2)



(3)

Lieber Christian, Du hast all diese Punkte vereinen können und warst ein super Ansprechpartner für unsere Jugend. Aufgrund Deines großen Engagement und Einsatzes, das natürlich auch mit einem großen Zeitaufwand verbunden war, waren die Kids immer mit Freude und Eifer beim Schützenverein dabei – dies zeigte sich auch durch die zahlreichen Erfolge bei den Schießleistungen! Deshalb wünschen wir Dir, lieber Christian, eine schnelle Genesung damit Du schnell wieder aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen kannst.



KONTAKT
Schützenkompanie Götzens
www.schuetzen-goetzen.at
Instagram: schuetzenkompaniegoetzens
Facebook: SchuetzenkompanieGoetzens

Schützengilde Götzens



KONTAKT
Schützengilde Götzens
WhatsApp-Community (siehe QR-Code)
www.goetzens.tirol.gv.at/Schuetzengilde_Goetzens

Die Saison 22/23 neigt sich dem Ende und wir können auf eine ereignisreiche erste Saison nach Corona zurückblicken.

Auch heuer durften wir wieder das Kathreinschießen, Vereinschießen und die Gildenmeisterschaft ausrichten und danken allen Vereinen und Gemeindegewerksmitgliedern für die rege Teilnahme! In der zweiten Hälfte der Saison haben wir zusätzlich noch ein Kleinkaliberschießen inkl. Vereinswettkampf am Landeshauptschießstand in Arzl veranstaltet. Auch hier danken wir der regen Teilnahme vor allem unserer Vereinsjugend, die wieder einmal ihr Können unter Beweis gestellt hat. Darüber hinaus konnten wir unseren Zug bei den Ausrückungen um einige neue Gesichter verstärken. Selbstverständlich fanden sich wieder jeden Montag und Donnerstag Sportbegeisterte aller Altersgruppen zusammen, um Talent zu fördern und Fähigkeiten weiter auszubauen. Diese Möglichkeit steht auch weiterhin allen Interessierten in der kommenden Saison ab September (Schulstart) zur Verfügung. Wir hoffen auf diesem Wege den Einen oder die Andere noch etwas zu motivieren.

Das Training findet, wie gehabt, für alle Interessierten (auch Nichtmitgliedern) und Freunde des Sportschießens jeden Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr am Luftgewehrschießstand im Gemeindezentrum statt. Wir möchten auch diese Gelegenheit nicht ungenutzt lassen und darauf hinweisen, dass wir die Kommunikation weiter digitalisieren werden. Mehr Informationen dazu gibt es über den oben angeführten QR-Code.

Die Schützengilde wünscht allen Gemeindegewerksmitgliedern, besonders allen Mitgliedern und Gönner:innen eine erholsame Sommerpause. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsor:innen für die großzügigen Geld- und Sachspenden und hoffen auch in der nächsten Saison auf Euer Wohlwollen.

Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Saison 23/24 und die bevorstehenden Veranstaltungen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Schützengilde Götzens!

✕ OSM Stefan Payr und Marcel Binder, Schriftführer



Kleinkaliberschießen am Landeshauptschießstand in Arzl.



Schützengilde bei der Fronleichnams-Prozession 2023



**Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Parifizierung**

Häusern 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-*
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
E.: vermessung@necon.at
W.: www.necon.at



Jahresfeier und Stockturnier

Kameradschaftsbund Götzens



KONTAKT

Kameradschaftsbund Götzens
www.tiroler-kameradschaftsbund.at/kameradschaft-goetzens

Am 20. Mai war es wieder soweit, die Mitglieder der Kameradschaft Götzens trafen sich beim Stockverein zur traditionellen Jahresfeier, verbunden mit einem vereinsinternen Stockturnier.

Da das Stockturnier in den letzten Jahren so großen Anklang fand, gab es heuer eine Neuauflage. Leider gab es heuer wenig Anmeldungen. Doch die wenigen die dabei waren bewiesen damit, dass die Kameradinnen und Kameraden auch sportlich aktiv sind. Jeder gab sein Bestes und freute sich, wenn der Stock dort landete, wo man ihn haben wollte. Zirka 30 Personen ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und verbrachten einige gemütliche Stunden bei hervorragender Betreuung von unserem Wirt Hannes Weißenberger. Für das leibliche Wohl sorgten unser Vereinskoch

Roman Winkler und unser Obmann Walter Lechner mit Schmankerln wie Selchschoopf, Steirisches Wurzelfleisch, Hauswürste, Münchner Weißwürste, Senf-ragout, Krensaucje, Kartoffelsalat, Kraut-salat und vieles mehr. Auch für unseren Bezirksobmann Uli Apperle, der am Vortag seinen Geburtstag feierte, kam dieses Fest gerade recht um ein bisschen nachzufeiern. Für Stimmung und Gesang sorgten unsere Mitglieder Thomas Vettori mit Vater, ein Musiker vom alten Schlag (Oldies sind Goldies). **Dafür ALLEN ein herzliches Dankeschön. Allgemeiner Tenor: ein gelungenes Fest!**

Geschichtsträchtiger Tagesausflug
 Als Ersatz für das traditionelle Zelten-anschneiden gab es heuer am 06. Mai einen Tagesausflug nach Nauders zur

Kaiserschützenfestung und zur Festung und alten Zollstation Altfinstermünz. Zuerst ging es mit dem Bus nach Nauders, wo uns der VBGM Karl Ploner begrüßte. Er führte uns durch die Festungsanlage und wußte sehr viel Interessantes von dieser altehrwürdigen Festung zu berichten. Im Anschluss ging es dann vom Parkplatz Altfinstermünz mit einem kleinen Spaziergang zur Festung und Zollstation Altfinstermünz, mit Besichtigung der Festungsanlage (Führung: Hermann Klapper). Zur Stärkung gab es in der urigen Schenke ein deftiges und sehr gutes Mittagessen. Nach der Rückkehr folgte noch ein gemütliches Miteinander im Café Herbert. Ein gelungener Tag, der bei allen Teilnehmer:innen sehr gut angekommen ist. ✕

Liebe Mitglieder der Kameradschaft Götzens,

der Vorstand der Kameradschaft Götzens hat beschlossen, **monatlich einen Stammtisch** zu organisieren. Treffpunkt ist das allgemeine Vereinslokal im Keller des Gemeindezentrums.

Unsere Vorstellungen:

- gemütliches Miteinander & Gedankenaustausch
- Wer Lust hat, Karteln (Ladinern oder Schnapsn)
- für das leibliche Wohl ist gesorgt: Würstln, verschiedene Salate, Steirische Weine, Bier, Limo, ...

Der erste Stammtisch am 13. Juni war ein voller Erfolg.

TERMINEVORSCHAU

- **Monatlicher Stammtisch:**
 - Di, 11. Juli 2023
 - Di, 01. August 2023
 - Di, 05. September 2023
 - Di, 03. Oktober 2023
 - Di, 07. November 2023
 - Di, 12. Dezember 2023

Beginn: jeweils ab 18.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele diesen Stammtisch auch besuchen. Auch Eure Freunde sind herzlich eingeladen. ✕ *Walter Lechner, Obmann*



Gemütliches Zusammentreffen bei der Jahresfeier



Tagesausflug nach Nauders

Ab dem zweiten Tarif sparen?

MIT MAGENTA FAMILY.

Keine Servicepauschale** ab dem zweiten Handy-Tarif

€10*
mtl. Grundgebühr

40 GB
Datenvolumen AT

*z.B. Mobile Sim Only's mit € 10 Grundgebühr mit Magenta Bonus anstatt regulär € 15 mtl. gültig für Bestandskunden bei Neu- oder Zusatzanmeldung sowie Erfüllung der Voraussetzungen von MagentaEINS oder Magenta Bonus. Bei Wiederruf der Voraussetzungen erfolgt die Verrechnung gemäß besonderer Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldeung. Magenta Bonus: Gültig auf gekennzeichnete Tarife; ab dem 2. Tarif eines Vertrags oder bei Teilnahme an MagentaEINS bei Neuanmeldung oder Tarifwechsel ins aktuelle Tarifportfolio; ausgeschlossen Vertragsübernahme, MagentaEINS: Kombination von einem berechtigten Internet-Tarif mit mind. einem weiteren Magenta Mobilfunktarif auf der gleichen Wohnadresse. MagentaEINS Nutzungsbedingungen sowie Details unter magenta.at/magentaeins.
 **Keine Servicepauschale: Für bestehende Magenta Kunden mit mind. einem Sprach-Mobilfunktarif entfällt die jährliche Servicepauschale für jede weitere berechnete Sprach-Mobilfunk-Zusatzanmeldung auf der gleichen Kundennummer. Aktion gültig bis auf Widerruf. Bei Wegfall der Voraussetzungen wird die jährliche Servicepauschale zum nächsten Fälligkeitsdatum in voller Höhe gemäß Entgeltbestimmungen verrechnet (derzeit € 33 jährlich).



EINE MARKE DER PLANETGROUP

teleplanet

14x in Tirol & VlbG



Finde deinen Store:

www.teleplanet.at

Inspiziert und motiviert

Krippenverein Götzens

Adaptierungen

Im Laufe des Frühjahrs haben wir bei unserer Werkstatt in der Volksschule Adaptierungen vorgenommen, um bei den zukünftigen Kursen vermehrt die neuen Materialien im Krippenbau verwenden zu können.

Inspirationsreise nach Kalabrien

Ende Mai ging's für zehn Götzner-Krippeler im Rahmen der Frühjahrsreise des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde nach Kalabrien. Eine Woche lang wurden viele tolle Eindrücke in Kalabrien bei Ausflügen gesammelt. Auch die Erholung kam am Strand und bei Gerichten aus der italienischen Küche nicht zu kurz. Der Höhepunkt war sicher der Ausflug am Schiff auf die Liparischen Inseln.

Landeswallfahrt

Am 24. Juni nahmen über 30 Vereinsmitglieder an der jährlichen Landeswallfahrt der Tiroler Krippenfreunde teil.

Dieses Jahr führte die Wallfahrt bei traumhaftem Wetter nach Maria Waldrast und wurde vom Krippenverein Steinach/Trins bestens organisiert.

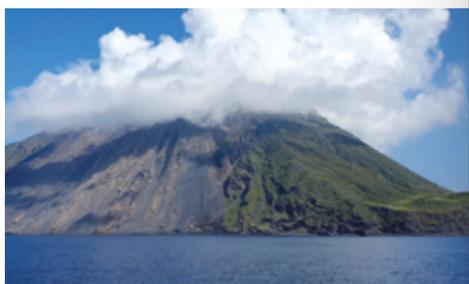
Krippenbaumeister

In der ersten Junihälfte absolvierte unser Schriftführer den dritten Kursteil im Rahmen der vierjährigen Ausbildung zum Krippenbaumeister und baute dabei eine heimatische Krippe.

November-Ausstellung

Wir möchten schon jetzt auf unsere große Krippenausstellung am Wochenende 24.–26. November 2023 im Gemeindezentrum hinweisen. Im Rahmen dieser Ausstellung wird auch unser Buch „Krippen aus Götzens“ präsentiert.

Die Götzner-Krippeler wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer! ✕



Die Frühjahrsreise nach Kalabrien führte auf die Vulkaninsel Stromboli.



KONTAKT
Termine & Informationen unter:
www.krippenverein-goetzens.at



Landeswallfahrt der Tiroler Krippenfreunde nach Maria Waldrast

Götzner Senior:innen

Ausflug zum Chiemsee und zur Fraueninsel

Am 01. Juni trafen sich 50 Senior:innen in einem gut gefüllten Bus um 08.00 Uhr am Dorfplatz Götzens, um mit Natterer Reisen in Richtung Bayern zu fahren. Petrus meinte es sehr gut mit uns und bescherte herrlichstes Reisewetter. Franz Mair, Geschäftsführer von Natterer Reisen, lenkte den Bus wie immer gekonnt bis Prien am Chiemsee. Unser „Reiseleiter“ Reinhard Holy gab uns zahlreiche Informationen über den Chiemsee und seine Inseln weiter. Nach kurzem Aufenthalt in Prien durften wir mit einem nostalgischen Raddampfer (Ludwig Fessler), vorbei an Herren- bis nach Frauenchiemsee fahren. Hier wäre eine Sonnencreme vorteilhaft gewesen. Auf der Fraueninsel hatten wir genügend Zeit, um uns die Kirche des Klosters, die urigen Häuser und die netten Gärten mit wunderschön blühenden Pflanzen anzusehen. Danach gab es ein vorzügliches Mittagessen im gemütlichen Gastgarten beim Klosterwirt und selbstverständlich kam auch das Bier nicht zu kurz.

Nach der Rückfahrt mit dem Schiff nach Prien fuhren wir über Hohenaschau im Chiemgau weiter nach Ebbs wieder zur Inntalautobahn. Kaffee, Kuchen und Eis gab es in Strass im Café Zillertal. Um 19.00 Uhr kamen wir wieder am Dorfplatz in Götzens an.

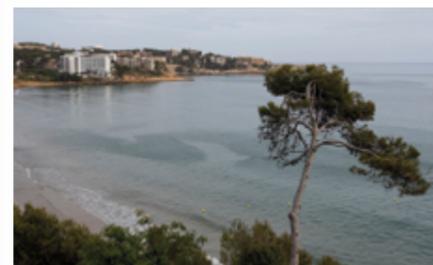
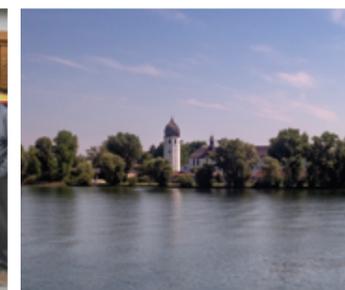
Herzlichen Dank an BGM Josef Singer für die großzügige Spende, an Franz Mair von Natterer Reisen für die perfekte Fahrt, Reinhard Holy für die tolle Organisation, Andrea Holy und Werner Kaserer für das leibliche Wohl im Bus. **Die Gesichtsausdrücke unserer Senior:innen bestätigen, dass alle diesen Ausflug sehr genossen haben!** ✕

Reise an die Costa Dorada

Zehn Götzner Senior:innen flogen vom 22. bis zum 28. Mai mit dem Tiroler Seniorenbund von Innsbruck nach Katalonien an die Costa Dorada. In der folgenden Woche wurden verschiedenste Sehenswürdigkeiten besichtigt. Unter anderem Barcelona, Kloster Monserrat, Tarragona, Sitges, das Ebro Delta und der Genuss und der Durst kamen bei der Firma Freixenet (Cavaherstellung) auch nicht zu kurz.

Es war eine wetterbedingt etwas durchwachsene Woche, aber wir verbrachten miteinander eine gute Zeit, gewannen viele neue Eindrücke, kamen zu ein, zwei Glas'n spanischem Bier und Wein und auch ein paar Schmankerln der katalanischen Küche wurden genossen. Die Woche verging schnell und mit einem ruhigen Rückflug kamen wir alle gesund und wohlbehalten wieder in Innsbruck an. ✕ Reinhard Holy, Obmann

Ausflug zum Chiemsee und zur Fraueninsel.



Reise an die Costa Dorada



SEN-treff Senioren Orts- gruppe Götzens

Die Ortsgruppe Götzens übernahm die frühere Altenstube, jetzt mit neuer Bezeichnung **SEN-treff**, von unserer verstorbenen Ehrenbürgerin Maria Singer. Die ersten Nachmittage wurden sehr gerne angenommen und so konnten wir auch schon zwei gemeinsame „Singnachmittage“ mit Johanna Weithaler und Klaus Gamper veranstalten. Unsere Senior:innen waren mit Begeisterung dabei und auch der anschließende „Karter“ kam nicht zu kurz. **Vielen Dank nochmal an unsere „Gitarristen“ und Vorsänger:innen.**

✕ Reinhard Holy, Obmann

TERMINEVORSCHAU

• Letzter SEN-treff vor der Sommerpause:

— MI, 12. Juli 2023

• Herbst-Termine:

— MI, 13. September 2023

— MI, 27. September 2023

— MI, 11. Oktober 2023

— MI, 25. Oktober 2023

Beginn: jeweils 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Hornschlittenverein Knödelfest im August

Aufgrund der bescheidenen Schneeverhältnisse konnten wir heuer leider kein Hornschlittenrennen veranstalten. Wir hoffen, dass es der Winter im nächsten Jahr zulässt.

Mit großem Engagement beteiligten wir uns auch an der **Flurreinigung**, welche am 25. März stattfand (Bild unten). Am 17. Juni waren wir beim beliebten **Wotschturnier** in Axams dabei und erreichten den 4. Platz. Unser **Knödelfest** findet am 05. August 2023 ab 10.00 Uhr bei jeder Witterung am Vorplatz des Gemeindezentrums statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Euch erwartet auch eine Tombola



mit super Preisen. Auf Euer Kommen – liebe Götzner:innen, Mitglieder und Freunde – freuen wir uns sehr. **Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer – bleibt's gesund.** × Viktoria Kofler, Schriftführerin

KNÖDELFEST
SA, 05. August 2023 · 10.00 Uhr
Vorplatz Gemeindezentrum Götzens



EMMA-Elternverein Schuljahr 2022/23

Der Elternverein EMMA der Mittelschule und Musikmittelschule Axams konnte in diesem Schuljahr wieder aktiv werden.

So haben wir uns dafür eingesetzt, dass es einen Vortrag zur Notenbildung gibt, haben finanziell schwache Familien unterstützt, einen Stand beim Axamer Wampelerreiten gehabt, eine Faschingsparty in der Aula organisiert, Taschengeld für alle Klassen zur Verfügung gestellt, einen Teil der Eintritte für die Schwimmwoche übernommen, einen Bus für das Finale des Fußballteams gesponsert, eine neue Klassenlektüre gekauft und die Bewirtung während der Musicalwoche koordiniert.

Vielen Dank an alle Unterstützer:innen, Helfer:innen und alle Buffetspenden! ×



Stand beim Axamer Wampelerreiten [1]. Die Faschingsparty war ein voller Erfolg – drei von vielen Highlights: die Brezeler [2], Fotobox [3] und Disco [4]. EMMA-Taschengeld [5].



Tiroler Pensionistenverband

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18. März im Gasthof Gruber, bei der Landespräsident Herbert Striegl als Ehrengast begrüßt wurde, blickte der Pensionistenverband auf ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zurück.

Der **Muttertagsausflug** führte die Ortsgruppe an den Caldonazzo See, den Jahreskurzurlaub verbrachten rund 40 Mitglieder in Niederösterreich und am 18. Juli konnten zahlreiche Mitglieder der im Tal herrschenden Hitze entfliehen und einen schönen Tag in der wunderbaren Bergwelt im Zillergründl verbringen. Auch fanden die **Vatertagswanderung** und das allseits beliebte Törggelen im Götzner Hof wieder statt. Die **Nikolofeier** im Götzner Gemeindezentrum beendete den Veranstaltungsreigen im Jahr 2022.



V. li.: Horst Pfurttscheller, Josef Mayr, Reinhard Apperle, Anita Leitner, Gabriela Gasteiger, VBGM Michael Schallner, Monika Leimbeck, Raimund Sanoll, Alois Haller, LP Herbert Striegl und Herta Scheriau;

Im Februar dieses Jahres konnte endlich wieder ein **Faschingsball** abgehalten werden, nachdem dieser in den Jahren davor pandemiebedingt abgesagt werden musste.

Bei den anlässlich der **Jahreshauptversammlung** unter Leitung von VBGM Michael Schallner abgehaltenen Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt und Raimund Sanoll zum neuen Obmann gewählt. ×



Aufstieg in die Landesliga und Meistertitel

SV Raiba Götzens

Die Spielsaison 2022/23 ist zu Ende und unsere Kampfmannschaft hat in einer überragenden Art und Weise nicht nur den Aufstieg in die Landesliga geschafft, sondern auch überlegen den Meistertitel in der Gebietsliga geholt.

Mit 122 geschossenen Toren und nur 24 Gegentoren in 26 Runden, blieben wir auch in den letzten 20 Runden ungeschlagen. Dies wurde natürlich am letzten Spieltag bei der offiziellen Überreichung der Meisterurkunde durch den Präsidenten des Tiroler Fußballverbandes, Sepp Geisler, neben dem 60-jährigen Bestehen des SV Götzens, in der Prolicht-Arena ausgiebig mit dem Verein, den Spielern und den Fans gefeiert. Hervorzuheben ist hier vor allem auch der Kapitän des Teams, Manuel Wechselbraun, der in 25 Spielen 52 Tore erzielte und damit den „Goldenen Schuh“ vom Tiroler Fußballverband erhält. Zudem ist er österreichweit der beste Torschütze im Unterhaus. Für all diese Erfolge und die Unterstützung dazu möchte sich der Vorstand des SV Götzens bei den Trainern und Betreuer:innen, der Gemeinde Götzens, allen freiwilligen Helfer:innen, den Sponsor:innen und auch den zahlreichen Fans bedanken und der Mannschaft auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren.

Nicht minder erfolgreich war die Mannschaft der U-16, die in ihrer Meisterschaft kein einziges Spiel verloren hat und am 25. Juni im Tivoli-Stadion um den Titel „Tiroler Meister U-16“ kämpfte. Nach hartem Kampf wurde das Finale leider knapp verloren und so blieb nur der Vizemeistertitel zu feiern.



[1]



[2]



[3]



[4]

Bei den Nachwuchsmannschaften konnten ebenfalls sehr gute Erfolge erzielt werden, so u.a. die Mannschaft der U-14, die ihre Gruppe gewann und das Meister Play-off als 2. beendete.

SV Götzens-Mitgliedschaft

Neben dem Besuch eines Heimspieles können Sie die Kampfmannschaft und die Nachwuchsmannschaften auch durch eine Mitgliedschaft im SV Götzens fördern und unterstützen.

Werden Sie Mitglied in einem Götzner Verein, in dem Nachwuchsarbeit großgeschrieben wird.

Wir hoffen auf ein stimmkräftiges Wiedersehen in der Prolicht Arena, um uns bei der nächsten Herbstsaison in der Landesliga gemeinsam über weitere Erfolge freuen zu können. ✕



KONTAKT
SV Raiba Götzens
Andy Knapp: T 0677 / 63 11 3431
vereine.oefb.at/SvGoetzens/News

[1] Gratulanten zum Tor Nummer 52 von Manuel Wechselbraun. [2] Übergabe der Meisterurkunde und der Medaillen an die Mannschaft. [3] Meistermannschaft 2022/23. [4] Die Mannschaft der U-16.

Tennis & Fun

Volles Haus am Tennisclub Götzens



NEWS & KONTAKT
www.tc-goetzens.at

Zum Start der diesjährigen Freiluftsaison veranstaltete unser Verein am 01. Mai die von Tiroler Tennisverband und ASVÖ unterstützte Kinderveranstaltung TENNIS & FUN. Das Event war ein voller Erfolg mit knapp 70 teilnehmenden Kindern.

Die Kinder konnten sich – begleitet von professionellen Trainern sowie unseren Vorstandsmitgliedern – an zahlreichen Tennis- und allgemeinen Sportanimationsstationen austoben. Alle Teilnehmer:innen erhielt zudem ein tolles Startpaket inklusive T-Shirt, sowie ein Mittagessen und Getränk. Am Ende des Events gab es noch eine Tombola mit großer Preisverlosung und tollen Hauptpreisen. ✕



V. li.: BGM Josef Singer, Obmann Gert Haller, Performance-Coach Petra Russegger, TTV Präsident Christoph Walser und ASVÖ Tirol Präsident Hubert Piegger besuchten ebenfalls diese gelungene Auftaktveranstaltung und waren erfreut über das Angebot und die zahlreich erschienenen Götzner Kinder.





GÖTZENS

VERANSTALTUNGSKALENDER

JUL
SEP 2023

M	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT / VEREIN / VERANSTALTER
JUL	MI 12	14.30 Uhr	SEN-treff	Ort: Altenstube Gemeindezentrum Tiroler Seniorenbund
	FR 14	20.30 Uhr	Platzkonzert	Ort: Vorplatz Gemeindezentrum Götzens Musikkapelle Götzens
	SA 15	18.00 Uhr	Götzner Bangerscht-Fest	Ort: Putz'n Bangerscht Angry Angels · Götzner Bäuerinnen
	SO 16	19.00 Uhr	Musiksommer Götzens	Ort: Wallfahrtskirche Götzens Cultura Sacra
	FR 28	20.30 Uhr	Platzkonzert	Ort: Vorplatz Gemeindezentrum Götzens Musikkapelle Götzens
	SA 29	12.00 Uhr	Gipfelmesse	Ort: Saile Bergwacht Götzens
	SA 29	15.30 Uhr	Fahrzeugweihe	Ort: Birgitzer Alm (Kapelle) Bergwacht Götzens
AUG	DI 01	18.00 Uhr	Stammtisch der Kammeradschaft	Ort: Vereinslokal Gemeindezentrum Götzens / Kameradschaft Götzens
	SA 05	10.00 Uhr	Knödelfest	Ort: Vorplatz Gemeindezentrum Götzens Hornschlittenverein Götzens
SEP	FR 01	20.30 Uhr	Platzkonzert	Ort: Vorplatz Gemeindezentrum Götzens Musikkapelle Götzens
	SO 03	12.30 Uhr	Bergmesse	Ort: Axamer Kögele Bergrettung
	DI 05	18.00 Uhr	Stammtisch der Kammeradschaft	Ort: Vereinslokal Gemeindezentrum Götzens / Kameradschaft Götzens
	MI 13 MI 27	14.30 Uhr	SEN-treff	Ort: Altenstube Gemeindezentrum Tiroler Seniorenbund
	FR 15	15.00 Uhr	Tanz-Café	Ort: Gemeindezentrum Götzens Pensionistenverband
	FR 15	20.30 Uhr	Platzkonzert	Ort: Vorplatz Gemeindezentrum Götzens Musikkapelle Götzens
	MO 18	09.00 Uhr	Eltern-Baby-Treff	Ort: Familienpraxis Mittelraum Eigentler Andrea · Gemeinde Götzens
	DO 21	18.00 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Götzens – Demenz“	Ort: Gemeindezentrum Götzens Gemeinde Götzens
	FR 29 SA 30	16.00 Uhr 09.00 Uhr	Workshop „Gospel, Spirituals & more“	Ort: Jugendraum Götzens Gospelchor NOISES
	SA 30	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Flohmarkt	Ort: Gemeindezentrum Götzens Elternverein Volksschule
SA 30	19.00 Uhr	Gospelmesse	Ort: Wallfahrtskirche Götzens Gospelchor NOISES	

Seit 1998
Rückblick und
Information

1998

25 JAHRE

GÖTZENS MAGAZIN

Im Oktober 1998 erscheint die erste Ausgabe „Der Götzner“ noch mit pinkem Schriftzug. Nach einem Intermezzo in Dunkelrot zierte der Schriftzug die Zeitung bis 2017 im typischen Blau des Götzner Gemeindepappens.

Von der
Gemeindezeitung
zum Magazin



2017

Mit der Winterausgabe im Jahr 2017 war es soweit: der Wechsel von der langjährigen Gemeindezeitung zum **GÖTZENS-Magazin**. Ein frisches Design samt neuem Konzept, angepasst an das neue Erscheinungsbild der Gemeinde. Seit 2021 erstrahlt das Magazin im aktuellen Design: **jung und frisch, mit einer gewissen Portion Tradition.**

Vielfalt

So vielfältig wie die Menschen der Gemeinde Götzens, genauso bunt zeigt sich auch das GÖTZENS-Magazin. Der Schriftzug auf der Titelseite wechselt mit jeder Ausgabe seine Farbe.

Leben.
Lachen.
Lesen.

HALLO
UMWELT!

Damit sich auch weniger internetaffine Bürger:innen weiterhin auf die gedruckte Version des Magazins freuen dürfen, wird seit 2017 **nachhaltig auf PEFC-zertifiziertem Papier** gedruckt, welches aus garantiert nachhaltiger Forstwirtschaft stammt.

2194
AUSGABEN

Wie schon die Gemeindezeitung erscheint auch das Magazin **vierteljährlich** und ergeht **kostenlos** an jeden Haushalt in der Gemeinde Götzens. Aktuell werden 2194 Stück pro Quartal verteilt.

2023

Das Magazin feiert die 100. Ausgabe

3529
SEITEN

Insgesamt wurden von der 1. bis zur aktuellen 100. Ausgabe **3529 Seiten** an Rückblick und Informationen veröffentlicht. Alle Ausgaben sind online archiviert und aufrufbar: www.goetzens.tirol.gv.at

20/64
SEITEN

Zur Freude der Leser:innen mehr(t)en sich die Inhalte seit 1998. Die bislang **umfangreichste Ausgabe** ging mit stolzen **64 Seiten** in Druck (im Vergleich: die kleinste Seitenanzahl betrug 20 Seiten).

BESUCHEN SIE UNS ONLINE!

Mehr zu Veranstaltungen, Fotogalerien oder Vereinen online unter: www.goetzens.tirol.gv.at

25
JAHRE

100.
AUSGABE

GÖTZENS
MAGAZIN

